

RÖSRATH ²⁰⁰⁶ *erleben*

THEATER

Bühne 11-hundert mit
»Fröhlichen Geistern«

MARKT

Jeden Samstag
Kartoffeln von Eddy

RÖSRATH *erleben* KOCHT

Kochkurs im Oktober

MODE

Herbstmode aus
Hoffnungsthal

FECHTEN

Schach in Bewegung

GESUNDHEIT

Die Patientenverfügung

KALENDER

Veranstaltungstipps
für September, Oktober
und November

OLDTIMER

Ausfahrt ins Bergische

DAS STADTMAGAZIN

...im Herbst

DIE NEUE

Immer gut beraten



VR-WunschKredit

5,99%

4,88%

Sonderkontingent

MehrWert schaffen – Starten statt warten!

- 4,88% Effektivzins p.a.
- ab € 3.000,-
- für alle Anschaffungen
- Laufzeit 12–84 Monate
- bis 30. Dezember 2006 verfügbar

bonitätsabhängig

Kunden-Service-Center: 02202-1260



VR Bank

Bergisch Gladbach • Overath • Rösrath eG

ZUM INHALT

DIE THEMEN IM HERBST



6

Kartoffel-Eddy, das Urgestein auf dem Wochenmarkt, hat immer einen lockeren Spruch für seine Kundinnen

12

Regina Kramer-Werff zeigt die neue Herbstmode



RÖSRATH
KOCHE

Überraschungsmenü:
Kochkurs mit
Josée Moissonnier in der
Klostermühlencüche

8



35

RÖSRATH
CLASSIC erleben



42

Eine Reise zum
Mond mit dem
Mondbärchen



RÖSRATH
erleben

Menschen in Rösrath.

Doris Röskenbleck	4
Bühne 11-hundert. Ein Abend mit fröhlichen Geistern	5
Kartoffel-Eddy. Urgestein vom Hoffnungsthaler Markt	6
RÖSRATHerleben kocht. Kochkurs in der Klostermühle	8
Oliveöl. Das grüne Gold der Mittelmeerküche	9
Geschichtsverein. Das neue Buch von Hoffnungsthal	10

MODE

Die neue Herbstmode.	12
-----------------------------	----

Nico Wilbrandt. Mit Hammer und Meißel im Schlosshof	14
RÖSRATH Klassik. Das neue Programm für den Herbst	15
Fechten. Schach in Bewegung	16

WELLNESS & GESUNDHEIT

Warzen. Auflösen, wegätzen oder vereisen?	17
Schwerhörigkeit. Bei Kindern	18
Die Patientenverfügung.	20

Recht. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	21
Garten. Der richtige Schnitt	25

KALENDER

Termine und Veranstaltungstipps für September, Oktober und November	26
---	----

Oldtimer. Ein Ausflug ins Bergische Land	35
Initiativen. Für Kunst, Kultur und Soziales	38
Kinderschutzbund.	39
Till Bühler.	40
Monika Kampmann.	41

Die Eulenpost.	42
Zum Schluss.	43
Vorschau. Impressum.	43

MENSCHEN IN RÖSRATH

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, an dieser Stelle das neue Kirchenmusikkonzept der Evangelischen Gemeinde Volberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Forsbach-Rösrath vorstellen zu dürfen.

Seit August 2006 gibt es die »Evangelische Kinder- und Jugendkantorei Forsbach-Rösrath-Volberg«. Dahinter verbirgt sich ein Netzwerk von Kinderchorgruppen, die von mir geleitet werden: jeweils ein Chor für Kinder ab vier Jahren an jeder Kirche (Forsbacher Ohrwürmer, Rösrather Zwerge, Volberger Spatzen) sowie jeweils ein Kinderchor für Grundschulkinder. Dazu der Jugendchor »Together« und diverse Bandprojekte. Außerdem habe ich den Kirchenchor Forsbach-Rösrath übernommen, ein kleiner aber feiner Chor, der gerne noch ein paar Stimmen aufnehmen würde.

Wie kam es dazu? Ich bin seit Januar 1991 in der Evangelischen Gemeinde Volberg als Kantorin tätig. Zuerst hatte die Arbeit nur einen geringen Umfang: Orgeldienst am Sonntag und Aufbau eines Kinderchores und eines Jugendchores. Die Arbeit machte Spaß und wurde gut angenommen, sie wuchs beständig. Ich übernahm den Kirchenchor und gründete einen Gospelchor. Das Singen mit den Kindern wurde auch auf Vorschulkinder aus-

gedehnt: Der Spatenchor entstand. Mein Stellenumfang wurde ausgeweitet, bis schließlich eine B-Stelle mit 35 Wochenstunden entstand.

Auch in Forsbach-Rösrath wurde kirchenmusikalisch gearbeitet, es gab jedoch aus verschiedenen Gründen relativ häufige Wechsel. Zuletzt war Frau Ina Panke vier Jahre lang als Kantorin dort sehr erfolgreich tätig.

Die finanzielle Lage der Kirchen wird allerdings immer schwieriger: Geänderte Steuergesetze und rückläufige Mitgliederzahlen sorgen dafür, dass viele Kirchengemeinden große Sorgen bekommen. Dann wird häufig bei der Kirchenmusik gespart. Viele Kollegen erhielten bereits Änderungskündigungen, oder die Stellen wurden bei Wechsel radikal heruntergestuft.

Auch in Volberg war klar, dass der Stellenumfang in der Kirchenmusik nicht mehr lange so bleiben konnte. Das hätte bedeutet, dass ich hätte zuschauen, ja mitwirken müssen, dass das, was ich über Jahre aufgebaut habe, wieder einschläft: kein gutes Gefühl für jemanden, der gerne arbeitet und aufbaut.

Dann kam die Nachricht, dass Frau Panke ab Februar 2006 in den Schuldienst wechselt. Die Stelle in Forsbach-Rösrath wurde frei. Nun setzten die beiden Kirchengemeinden das um, was bei der Synode in Bad Neuenahr im Januar 2006 als ein Weg aus der finanziellen Misere im Bereich Kirchenmusik empfohlen wurde: Sie setzten sich zusammen und finanzieren seit dem 1. Mai gemeinsam eine volle Stelle. Das ist eine Chance für die Gemeinden, für die Kirchenmusik und natürlich für mich: nicht Abbau und Verfall, sondern kreative Umstrukturierung und Aufbau. Eine Herausforderung, die ich gerne annehme.

Doris Röskenbleck, Kantorin

Woher bekommt ein Schriftsteller, der einen Roman über ein spirituelles Thema schreibt, seine Ideen? Er lässt sich von einer Expertin inspirieren. Charles Condomine, Schriftsteller und Hauptfigur im Theaterstück »Fröhliche Geister« von Noël Coward, nimmt während der Recherchen zu seinem neuen Roman die Hilfe des Mediums Fräulein Arcati in Anspruch. Auf seine Einladung hin veranstaltet sie in seinem Haus eine spiritistische Sitzung. Aber damit nimmt das Unheil seinen Lauf: Als Geist erscheint plötzlich die verstorbene erste Ehefrau des Schriftstellers, Elvira, sehr zum Entsetzen seiner jetzigen Frau Ruth. Nun überschlagen sich die Ereignisse und es wird turbulent!

»Fröhliche Geister«, erstmals 1945 in London aufgeführt, ist eine Gesellschaftskomödie, geprägt von reichlich trockenem britischem Humor, die vom Theaterensemble BÜHNE 11-HUNDERT im November in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule aufgeführt wird. Ursprünglich sollte das Stück von der ambitionierten Theatergruppe schon im letzten Herbst aufgeführt werden, aufgrund von Krankheit wurde es jedoch verschoben.

»Aufgeschoben ist nicht aufgehoben«, so Wolfgang Wasser, Leiter des Ensembles. Weiterhin betont er nochmals, dass alle anfallenden Arbeiten rund um die Auführungen wie bisher von den 14 Mitwirkenden in Eigenleistung organisiert, gestaltet sowie die Büh-

nenkulissen selbst gebaut werden. »Dies ist nur durch ein überdurchschnittliches Engagement aller Beteiligten möglich«, so Wasser weiter. Regie führt, wie zuvor auch in Dürrenmatts »Physikern«, Inge Thiel, assistiert diesmal von Ralf Ihbe.

Das Theaterstück steht ganz in der gewohnten Tradition der BÜHNE 11-HUNDERT, seinem Publikum anspruchsvolle satirische Unterhaltung zu bieten. Freunde des schwarzen Humors kommen in dieser makaberen, leicht frivolen Komödie auf ihre Kosten. Das Ensemble, 1993 anlässlich der 11-Hundert-Jahrfeier Rösraths gegründet, spielte zunächst im Athénée Royal, nach dessen Schließung in der Aula des Schulzentrums. Die 14 Mitwirkenden im Alter von 18-80 Jahren sind allesamt Rösrather.



Ein Abend mit fröhlichen Geistern



»Wir sehen uns nicht als Laienschauspieler, sondern als Amateure.«

Wolfgang Wasser, Leiter des Ensembles

TERMINE

Ab Oktober startet der Vorverkauf: Karten sind in der Buchhandlung Till Eulenspiegel, Hoffnungsthal, zu haben oder bei Schreibwaren Pfeffer in Rösrath sowie bei Schreibwaren Eichler in Forsbach. Der Preis beträgt 10 Euro oder ermäßigt 7 Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende.

Aufführungstermine:
Samstag, 18. November, 20 Uhr
Sonntag, 19. November, 18 Uhr
Freitag, 24. November, 20 Uhr
Samstag, 25. November, 20 Uhr

3 Fragen an Doris Röskenbleck

Was mögen Sie besonders an der Stadt Rösrath?

RÖSKENBLECK: Die dörfliche Struktur, in der man sich kennt und miteinander lebt. Hier wird gerne gesungen und das Interesse an Kultur ist vielfältig und groß. Die Initiative für einen Beirat im Kulturbereich beweist das wieder einmal.

Was würden Sie gerne in Rösrath ändern?

RÖSKENBLECK: Kleinigkeiten, die aber symptomatisch sind: Das Fachwerkhäus im Herzen Hoffnungsthal sollte nicht verfallen, und der schöne Weg an der Sülz entlang müsste häufiger entmüllt werden. Manchmal schwappt auch zu viel vom kölschen Klüngel an die Sülz.

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz in Rösrath?

RÖSKENBLECK: Ich liebe den Weg an der Sülz zwischen Hoffnungsthal und Leimbach und die Wanderwege auf dem Lüderich für entspannende und inspirierende Spaziergänge.



Doris Röskenbleck mit Kindern und Jugendlichen bei der Vorbereitung für ein Musical

Fotos: Harald Bauer

Fotos: Foto-Studio B, Renate Forst

LehrReich

Weil Lernen sich auszahlt

- professionelle Hilfe in allen gängigen Fächern für alle Klassen
- Einzelunterricht, Intensiv- und Ferienkurse
- Beratung Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr nach Vereinbarung gerne auch später

Kostenloser Probeunterricht

Partnerschaftlich mit Kompetenz zum Erfolg!

Hauptstraße 78, 51503 Rösrath
0 22 05 / 89 49 29



Kartoffel-Eddy Urgestein vom Hoffnungsthaler Markt



Frisches Gemüse aus dem Vorgebirge. Gertrud und Kurt Weckwerth bieten seit vielen Jahren ihre Produkte vom eigenen Hof an.

Wer ihn nicht sieht, hört ihn: ein lautes »Guten Morgen, junge Frau« – dieser Gruß gilt für Damen jeden Alters – »Gute Besserung« – »Macht langsam, kommt gesund nach Hause!«. Die guten Wünsche gibt's bei Eddy gratis. Eigentlich kommen die Hoffnungsthaler und Rösrather, um Kartoffeln bei ihm zu kaufen, »weil er die besten hat«, sagt Paula Loew und fügt noch schnell hinzu »und weil er der lustigste Kerl auf dem ganzen Markt ist«. Das ist wohl wahr, denn sein lautes »Ha, ha, ha« schallt über den ganzen Hof der Grundschule Hoffnungsthal, der sich immer wieder samstags in den Hoffnungsthaler Wochenmarkt verwandelt.

Von 8 bis 13 Uhr trifft man hier beim Einkaufen zuverlässig Nachbarn, Freunde und natürlich Eddy, der im Auftrag von Boddenberg & Eichler »Kartöffelchen« – wie er sie liebevoll nennt – in allen Größen und Festigkeitsgraden bereithält. Betritt man den Markt von der Hauptstraße aus, trifft man gleich am ersten Stand links auf den kleinen, quirligen Mann. Beige Schildmütze, beiger Pullover – fast könnte man meinen, das Outfit wäre auf die Farbe seiner Ware abgestimmt. An seiner Seite steht Udo Müller, sein »Assistent«, denn wenn es so richtig brummt auf dem Markt, will Eddy die Kundschaft nicht lange warten lassen. Auf sein Kommando schaufeln die beiden kiloweise Erdäpfel in Tüten und greifen in den »Zauberbeutel«, um die kleinen Begleiter mit einer Süßigkeit zu verwöhnen.

Wer will und das nötige »Kleingeld« hat, kann auf dem Hoffnungsthaler Markt seinen ganzen Wocheneinkauf erledigen: drei Bäcker, mehrere Obst- und Gemüsehändler, ein Fischhandel, griechische Spezialitäten, Honig, Eier, Wurst und Fleisch direkt vom Hof, Käsespezialitäten, aber auch Be-

Fotos: Harald Bauer, Elke Thöming

kleidung, Tischdecken, und – als jüngsten Zuwachs – ein Stand mit Ketten aus Lava, Schaumkoralle, Lapislazuli und anderen Natur- und Halbedelsteinen. Gerade lasse ich mir erklären, wie man die Steine auf Ketten fädelt, da dröhnt das bekannte »Ha, ha, ha« herüber. Was ist schon wieder bei Eddy los?

POSTKARTE BRINGT EDDY VOM »KALTEN LOCH« INS BERGISCHE

Er flirtet mit einer Kundin, die ihre Strickjacke auszieht: »Was, dir wird wohl ganz heiß, wenn du mich siehst?« Die »Schnodderschнауze« ist Eddy, der im richtigen Leben Erhardt Schulz heißt, angeboren. Eddy ist nämlich Berliner und Bergisch Gladbach seine zweite Heimat, in die er nur durch einen Zufall nach dem Zweiten Weltkrieg verschlagen wurde. Sechs Jahre hat er in russischer Kriegsgefangenschaft verbracht, im Bergwerk »Kaltes Loch« geschuftet. Kurz vor seiner Entlassung schickte er zwei Postkarten ab: eine nach Berlin zu den Eltern, eine nach Bergisch Gladbach an die Adresse seiner Schwägerin. Weil aus Berlin keine Antwort kam, aus Bergisch Gladbach aber schon, zog er am 6. Januar 1950 ins Bergische. Hier heiratete er und gründete eine Familie. Zwei Töchter, ein Sohn, sechs Enkelkinder und sogar ein Urenkelchen – stolz zählt Eddy die Mitglieder seiner Großfamilie auf. Wenn er nicht Kartoffeln verkauft oder mit den Enkelkindern spielt, entspannt

Frische Socken und würziger Käse – jeden Samstag in schönster Eintracht. Beim Imker Wilfried Roßmeier gibt's Honig von glücklichen bergischen Landbienen. Die fröhliche Gabi Richards bietet Eißler Wurstwaren und ein umfangreiches Käsesortiment – gute Laune gibt's gratis dazu.



er sich bei den Klängen von Glenn Miller, Benny Goodman oder liest ein Buch.

»Ruhestand« ist für Eddy kein Thema. Schon achtmal hat er einen runden Geburtstag gefeiert, aber »das darf keiner wissen«. Er will ja noch lange so weitermachen. Wenn Eddy doch mal aufhören muss, wird er sich von den Hoffnungsthalern so verabschieden, wie er sich eingeführt hat: »Damals hatte ich für jede Frau eine Rose mitgebracht. Da war ich gleich im Gespräch«, freut er sich noch heute über seinen Erfolg. So manche Kundin hält ihm bis heute die Treue. Auch Heide Haar kauft ihre Kartoffeln »immer beim Eddy«. Bei der Vorstellung an einen Markt ohne das Urgestein schüttelt sie den Kopf: »Nein, wenn der Eddy nicht da ist, fehlt hier was.«

Petra Stoll-Hennen



Mit unseren Produkten leuchten auch SIE bei Ihren Kunden!





PIILGRAM DRUCK • E-MAIL: info@Pilgram-Druck.de • INTERNET: www.Pilgram-Druck.de

RÖSRATH KOCHE

erleben

Meist bleibt die spannende Zubereitung all der Köstlichkeiten, die ein Koch aus seinen Töpfen zaubert, dem Gast so lange verborgen, bis das fertige Gericht fein herausgeputzt vor ihm steht. All das, was da hinter verschlossenen Küchentüren geschieht und uns so brennend interessieren würde, verschleiert dichter Küchendunst, den zu durchdringen im Prinzip nicht gestattet ist.

Aber nur im Prinzip. Denn die RÖSRATHerleben-Redaktion will in

Kochkurs in der Klostermühle

Profikochtöpfe gucken, gibt sich jedoch mit bloßem Hineinschauen nicht zufrieden.

Wir wollen es genau wissen und bei Josée Moissonnier die Geheimnisse ihrer kreativen französisch-belgischen Küche ergründen.

Am **23. Oktober** findet in der Restaurantküche der erste Kochkurs für RÖSRATHerleben-Leser statt.

Um **15 Uhr** geht's los. Gemeinsam kochen wir ein 6-Gang-Überraschungsmenü, von dem Josée Moissonnier nur verrät, dass es herbstlich und »wild« wird.

Natürlich wird dann auch gemeinsam gegessen. Inklusiv Wein kostet der Kochkurs 100 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Reservierung bei RÖSRATHerleben
Telefon 02205 896151,
info@roesratherleben.de



Josée Moissonnier, Chef der Klostermühle, öffnet Tür und Töpfe für die Leser von RÖSRATHerleben. Im Oktober veranstaltet sie in ihrem weit über Rösrahs Grenzen hinaus bekannten Restaurant den ersten Kochkurs.



Fotos: Foto-Studio B. Renate Forst (1); JupiterImages (2); RÖSRATHerleben (2)

ANZEIGE

Gesunder Genuss Feinstes Olivenöl bei Pino Vino

Olivenöl und Wein haben viele Gemeinsamkeiten. Nicht nur, dass sie bei **Pino Vino** in bester Nachbarschaft beieinanderstehen, auch in der Natur haben sie ganz ähnliche Ansprüche an Bodenbeschaffenheit und Klima. So verwundert es nicht, dass in den klassischen Anbaugebieten in Italien, Südfrankreich und Griechenland Weinstöcke und Olivenbäume nebeneinander angebaut werden.

Der Ertrag eines Olivenbaums kann unter optimalen Bedingungen bis zu 300 Kilogramm betragen, wobei vier bis fünf Kilo, das sind circa 25000 Früchte, nötig sind, um einen Liter »Olio extra vergine« zu gewinnen. Die von Hand geernteten frischen Früchte werden in der Ölmühle gemahlen und ohne Hitze gepresst. Nur das kalt gepresste Öl der ersten Pressung enthält alle natürlichen Geschmackstoffe sowie die gesundheitsfördernden essentiellen Fettsäuren und Vitamine der Oliven.

Rund ums Mittelmeer ist eine Mahlzeit ohne Olivenöl kaum denkbar, und auch bei uns verdrängt es in der gesunden zeit-

Ebenso wie beim Wein legen Benno von Sobbe und Geschäftspartnerin Silke Jargon auch bei Olivenöl und Balsamico großen Wert auf beste Qualität zu vernünftigen Preisen.



gemäßen Küche mehr und mehr die »gute Butter«.

Bei knackigen Salaten ist es unverzichtbar, das klassische Pesto kommt nicht ohne Olivenöl aus und auch Fleisch lässt sich wunderbar darin schmoren. Um für jedes Gericht und jeden Gaumen das richtige Öl zu finden, ist gute Beratung wichtig. Bei **Pino Vino** ist man da an der richtigen Adresse. Silke Jargon weiß viel über Herkunft und Geschmacksnote der angebotenen Öle zu erzählen.

Versuchen Sie doch mal das wunderbare »Olio al limone«, das einen einfachen Kopfsalat so herrlich nach Italien duften lässt. Oder probieren Sie das Lieblingsrezept der RÖSRATHerleben-Redaktion. (Rezept siehe Kasten links). Jetzt noch ein gutes Glas Wein dazu, und die beiden mediterranen Genüsse finden bei Tisch wieder zusammen – feinstes Olivenöl und guter Wein.
Buon Appetito!

REZEPT

SPAGHETTI AGLIO, OLIO E PEPERONCINO

500 Gramm Spaghetti in reichlich Salzwasser »al dente« kochen.
Vier Knoblauchzehen schälen und in feine Scheiben schneiden.
Drei rote Chilischoten in kleine Stücke schneiden und **ein Bund Petersilie** fein hacken.
Zehn Esslöffel Olivenöl in einer Pfanne leicht erhitzen, Knoblauch und Chili dazugeben. Wenn der Knoblauch goldgelb ist, die Spaghetti mit allen Zutaten in einer Schüssel mischen und nach Geschmack mit etwas Salz würzen.

Fotos: Elke Thörning

PINO VINO
Hauptstraße 208
51503 Rösrath Hoffnungsthal
☎ 02205 899398
☎ 02206 909340
Wein@pino-vino.de
Öffnungszeiten:
Freitag 9.30 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr,
Samstag 9.30 - 13 Uhr





Idyllisches Ambiente: Im Turmzimmer der Torburg steht Erika Wagner an jedem Donnerstag interessiert Rösrathern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Der Geschichtsverein Rösrath ...

Wohl kaum eine Gebäudesilhouette Rösraths ist bekannter als die der Torburg von Haus Eulenbroich. Sie bildet nicht nur das Logo der Stadtverwaltung, sondern zielt auch den Briefbogen des Geschichtsvereins Rösrath, der in der Torburg zu Hause ist. Die Tordurchfahrt mag symbolisch für die Offenheit des Geschichtsvereins stehen: Hier treffen sich interessierte Laien wie versierte Wissenschaftler, Neubürger und Alteingesessene, Schüler, Studenten und Ruheständler, je nach Vereinbarung oder während der Öffnungszeiten am Donnerstagnachmittag zwischen 16 und 18 Uhr. Eine regional- und ortsgeschichtliche Biblio-

thek, ein Fotoarchiv mit historischen Ansichten aus Rösrath und Umgebung sowie Karten und Archivalien stehen zur Verfügung.

Dabei ist der Geschichtsverein erst 28 Jahre alt, für eine historische Gesellschaft nahezu ein junges Alter. Doch in den knappen drei Jahrzehnten ist eine Menge passiert. Ursprünglich hatten die Gründer 1978 vor allem die 1100-Jahr-Feier der Gemeinde vor Augen. Und in der Tat gelang es bereits bis 1993, nicht nur eine Schriftenreihe mit damals 25 Bänden herauszugeben, sondern auch ei-

ne zweibändige Ortschronik zu erstellen, die im weiten Umkreis ihresgleichen sucht. Dass dies nur in Synergie mit vielen anderen, auch der Gemeindeverwaltung, gelang, liegt auf der Hand.

Die Aktivitäten des Geschichtsvereins lassen sich nur andeuten, nicht auflisten: Neben den bereits erwähnten Publikationen und Vorträgen veranstaltet der Geschichtsverein ein umfangreiches Exkursionsprogramm, von der Sonntagswanderung im Stadtgebiet über Ziele in Köln und im Rheinland bis zu mehrtägigen Fahrten ins Ausland. Besonders bekannt geworden sind außerdem die Literaturgespräche, die seit fast zwei Jahrzehnten namhafte deutsche Schriftsteller und Rösrather Bürger im Haus Eulenbroich für einige Stunden zusammenführen.

Besonders spannend, wenn auch nicht immer bequem, sind die Bemühungen um den Denkmalschutz. Hier muss besonders abgewogen werden, inwieweit die Gegenwart durch die Vergangenheit eine Zukunftsperspektive erhält – ein Slogan, der seit der Vereinsgründung zur Maxime geworden ist. Immerhin gibt es greifbare Erfolge: die Herrichtung der ehemaligen Luftschutzanlage an der Rotdornallee in Hoffnungsthal, durch die seit dem 50. Jahrestag nach Kriegsende über 2000 Besucher geführt wurden, die Gedenk Ausstellung im ehemalige Kriegs-

gefangenenlager in Stephansheide, die auch im Ausland Interesse fand und insbesondere zu Freundschaften mit Bürgern aus dem Nachbarland Polen führte, die Renovierung und Präsentation des Förderturms am Franziskaschacht und die soeben angelaufene Sanierungskampagne der Wegekreuze im Stadtgebiet Rösrath, die

breite Unterstützung findet, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Trotz aller Erfolge bleiben Wünsche, vor allem nach neuen und jungen Mitgliedern, die die sach- und erlebnisorientierte Arbeit weiter tragen, eine Arbeit, von der möglichst alle Bürger profitieren sollen.

Robert Wagner,
Vorsitzender des Geschichtsvereins



... und das neue Buch

**Hoffnungsthal -
ein geschichtliches
Bilderbuch**

Band 36 der Schriftenreihe des Rösrather Geschichtsvereins erscheint im Oktober und ergänzt die Ortsteilbände, von denen bisher »Kleineichen«, »Forsbach« und »Rösrath« erschienen sind. Allerdings unterscheidet sich das Konzept von den vorherigen Bänden.

Ausgehend vom heutigen Erscheinungsbild, belegt durch aktuelle Fotos, wird die historische Entwicklung bestimmter Stellen ebenfalls mithilfe zahlreicher Fotos und Abbildungen dokumentiert. Zum Schluss jedes Kapitels wird die Frage nach der zukünftigen Entwicklung gestellt.

Beim Blick in die Zukunft unterstützte Rösraths Stadtplaner Christoph Herrmann den Geschichtsverein mit wichtigen Hinweisen.

Für die circa 300 Fotos und Abbildungen konnte der Geschichtsverein auf sein umfangreiches Archivmaterial zurückgreifen, aber

auch bisher nicht veröffentlichtes Material ist im neuen Band zu sehen. Eine wesentliche Unterstützung leistete hier Uwe Heimbach, der durch seine guten Kontakte zu vielen Hoffnungsthalern zahlreiche Informationen und auch Reproduktionen gesammelt hat und sie nun als Freund des Geschichtsvereins und Mitautor zur Verfügung stellte.

Ab Oktober ist der neue Band im Hoffnungsthaler Buchhandel erhältlich oder direkt beim Geschichtsverein. Übrigens: Mitglieder erhalten die Publikationen des Vereins kostenlos.

GESCHICHTSVEREIN RÖSRATH

Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath
☎ 02205 84636
www.gv-roesrath.de



Ihr Teefachgeschäft in Hoffnungsthal

Wir bieten Ihnen neben circa 100 ausgesuchten **Ronnefeldt**-Teesorten handgefertigte **Pralinen** und weitere Gaumenfreuden.

Messeneuheiten, ausgefallene **Accessoires** und exklusive **Antiquitäten** runden das Angebot ab. Bitte beachten Sie unsere ständig wechselnden **Kunstaussstellungen**, ab Oktober - Wolfgang Heuwinkel.

Wir beraten Sie gerne.

Hofferhofer Straße 12
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Telefon 02205 9007516

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 9.00 - 13.00
und 14.30 - 18.30
Samstag: 9.00 - 13.00







Raumausstattung BREUER

Meisterbetrieb seit 1962 in Rösrath

- Polsterei
- Gardinen & Dekorationen
- Teppichböden
- Matratzen
- Sonnenschutz
- Markisen

Frank Breuer
Goethestraße 3
51503 Rösrath
Telefon 02205 1294

HERBST MODE

Herbstliches Wetter hatten wir ja schon den ganzen August über, aber im September beginnt der meteorologische Herbst – da kommt die aktuelle Mode gerade richtig. Regina Kramer-Werff ließ sich auch vom Regen nicht die Laune verderben.



SCHMUCK

Regina Kramer-Werff trägt exklusiven Designerschmuck aus dem Hause **Schmuckstücke Regina Heckel**.

REGINA HECKEL

Schmuckstücke
Am Rathausplatz
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
☎ 02205 9122



HAARE

Grau in vielen Schattierungen. Die Strähnen sollen hier so natürlich wie möglich wirken und zusammen mit dem modernen stufig-fransigen Schnitt die feminine Linie unterstützen. »Bei jeder Kundin versuchen wir die eigene Persönlichkeit zu unterstreichen«, so Lazlo Lieber von **Lazlo Hairfashion**.



LAZLO HAIRFASHION

Lazlo Lieber
Bahnhofstraße 11a
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
☎ 02205 6650

FOTOS

Beim Fototermin stellte sich heraus, dass sich Fotografin und Modell schon lange kannten. So wurde das ganze Unternehmen zu einer entspannten Angelegenheit. Innerhalb kürzester Zeit hatte Renate Forst, Inhaberin von **Foto-Studio B**, jede Menge toller Fotos gemacht. Schade, dass wir nicht alle veröffentlichen können.



FOTO-STUDIO B

Renate Forst
Hauptstraße 9
51503 Rösrath
☎ 02205 2756



HERBSTMODE IN HOFFNUNGSTHAL. ANZEIGE

OUTFIT

Regina Kramer-Werff gefiel die herbstliche Garderobe von **Mona Lisa** so gut, dass sie sie nach dem Fotoshooting gleich kaufte. Die Walk-Jacke für 159 Euro von Consequent bringt Farbe ins herbstliche Grau. Dazu die bequeme Hose in aktueller Länge für 139 Euro und der leichte Pulli für 75 Euro. Beides von Oska. Neben Oska und Consequent führt sie auch Produkte der Firma Ganz.



MONA LISA

Mode & Ambiente
Barbara Weiherhausen
Hauptstraße 251
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
☎ 02205 85270

SCHUHE & TASCHE

Bicolor-Antikleder – der neue Trend in der Schuhmode. Bequeme Herbst-Trotteure von LODI für 119 Euro bei **Lackschuh**. Der modische Brokat-Shopper in aktuellen Herbstfarben für 45 Euro ergänzt das elegant-sportive Outfit.



LACKSCHUH

Schuhe & Accessoires
Brigitte Holdstein
Hauptstraße 236
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
☎ 02205 86688





Ganz behutsam lässt Nico Wilbrandt die weichen Formen seiner Engel aus dem harten Stein hervortreten. Typisch für seine Arbeiten sind aber auch exakt ausgearbeitete geometrische Muster. Sie verleihen dem schweren Material die für seine Arbeiten typische Leichtigkeit.



Nico Wilbrandt Präzision mit Hammer und Meißel



Alles begann im Keller. Mit ein paar Säcken Gips, Draht und Mullbinden, die sich unter den Händen von Nico Wilbrandt zu Figuren wandelten. Und seine berufliche Bestimmung wurden.

Steinbildhauer steht auf seiner Visitenkarte, aber es müsste besser Steinbildformer heißen, denn der 40-jährige Künstler klopft behutsam, feiner Staub wirbelt auf, dann fährt er die neue Ausbuchtung zart mit den Fingern nach – Präzisionsarbeit mit Hammer und Meißel. Seit dem 7. Juli hat Wilbrandt sein Kölner Atelier nach Rösrath in den Schlosshof verlegt und lässt sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Ganz langsam bekommt der Steinblock Konturen: Augen, Wangen, Nase und Flügel – ein Engel entsteht. »Es ist ein bisschen wie malen ohne Farben«, sagt Wil-

brandt, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat: Anfang der 90er-Jahre auf der griechischen Kykladeninsel Tinos bei seinem väterlichen Lehrmeister Petros Delatolas. Dann in Amerika am California-College of Arts and Craft in Oakland Kalifornien, wo er die intellektuelle Auseinandersetzung mit Kunst suchte und sich mit Proportionen und ästhetischen Prinzipien befasste. In dieser Zeit restaurierte er eine alte italienische Marmorbank, sein bislang größtes Objekt. 2003 kehrte Wilbrandt nach Tinos zurück und arbeitete dort als selbstständiger Bildhauer. »Diese Zeit war eine Reise zu mir selbst«, erzählt der Künstler.

Heute lebt und arbeitet er in Köln und Rösrath. Zurzeit klopft und feilt er am Engel aus Kalkstein, einer Auftragsarbeit aus Frankreich, die 3000 Euro wert ist. Alle Werke sind Unikate, im Innenbereich geeignet für Küche und Bad, im Außenbereich als ästhetisches Detail im Garten oder in Wände eingemauert. Auch Familien- und Städtewappen hat Wilbrandt im Repertoire.

Eine Auswahl präsentiert der Künstler in seiner Ausstellung ab **24. November** im Schloss Eulenbroich. Bereits vom **2. bis 6. Oktober** gibt es einen Workshop für alle, die die Bildhauerei selbst ausprobieren wollen. »Jeder kann das«, ermuntert Wilbrandt, »es ist wie kreative Meditation.«

Petra Stoll-Hennen

Kontakt: www.nicowilbrandt.com
mobil: 0175 1123374

Fotos: Studio-B, Renate Forst (1), Privat (2); Harald Bauer (2)

TERMINE

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr Mozart plus. Kammermusik von Mozart und Zeitgenossen für Flöte, Oboe und Streichtrio. Mit SCALA Köln.

Samstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr Mensch Mozart. Sonaten für Klavier und Violine, mit heiteren bis derben Briefen der Familie Mozart. Alexander Puliaev, Hammerflügel; Christoph Mayer, Violine & Rezitation.

Sonntag, 29. Oktober, 15.30 Uhr 2. Kinderkonzert. Mond, Bärchen & Mozart. Eine besondere Mondreise mit dem Trio Panta Rhei.

Sonntag, 29. Oktober, 19.30 Uhr Klassik & Romantik. Ausgewählte Klaviertrios mit dem Trio Panta Rhei.
Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr Sinfonisches Konzert. Mit dem Bonner Orchesterverein, unter der Leitung von Burkard Peterson. Aula Freiherr-vom-Stein-Schule. Mozart, Beethoven und Schubert.

EINTRITT: 15 Euro, 12 Euro für Fördermitglieder, 5 Euro für Kinder & Jugendliche

Kinderkonzert: 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder & Jugendliche.



Nach den erfolgreichen Konzerten im Frühling bietet die Reihe **RÖSRATH Klassik** auch im Herbst allen Freunden klassischer Musik wunderbare Klangerlebnisse.

Im ausklingenden Mozart-Jahr ermöglicht der Kulturverein Schloss Eulenbroich mit seinen Donatoren noch einmal ein spannendes »Mozartbouquet«. Unter dem Titel **Mozart plus** ist schönste Kammermusik von Mozart und seinen Zeitgenossen zu hören.

Das Thema **Mensch Mozart** bringt Sonaten für Klavier und Violine. Zwischen den Stücken rezitiert Christoph Mayer heitere bis deftige Briefe der Familie Mozart.

Auch die Kinder finden ihren Platz bei **RÖSRATH Klassik**. Das vom Publikum sehr geschätzte Trio Panta Rhei hat für die Kinder mit



dem Projekt »Mond, Bärchen & Mozart« eine Mondreise der besonderen Art vorbereitet. (Siehe Seite 42.) Zusätzlich wird das Trio am Abend Klassik und Romantik miteinander verbinden. Im November wird es wieder sinfonisch bei **RÖSRATH Klassik**, mit dem Bonner Orchesterverein unter der Leitung von Burkard Peterson kommen in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Schule Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert zur Aufführung. **Andreas Lüderitz**

Herzlich willkommen bei CLAUDIA SCHULZ

COIFFEUR



GUTSCHEIN
Für **NEUKUNDEN** **10€**
Im Wert von

Einzulösen in Verbindung mit einer Friseurdienstleistung im Wert von mindestens 17 Euro bei

CLAUDIA SCHULZ COIFFEUR

Hauptstraße 245
51503 Rösrath Hoffnungsthal
☎ 02205 25 16



Schach in Bewegung



Kurt Schlüter gründete 1982 zusammen mit seiner Frau Mechtild und Dr. Renate Preisung die Fechtabteilung des TVH, die er viele Jahre leitete.

»Allez, Schritt vor, Quart, Schritt zurück, Sixt« – blitzschnell stößt der Degen nach vorn, es klirrt, ein zweiter Degen kreuzt, wehrt den Stoß ab. Was wie eine Mischung aus Latein und Französisch klingt, sind die Kommandos des Fechttrainers, der im Turnverein Hoffnungsthal Mädchen und Jungen beibringt, wie man mit dem Degen umgeht. Die Fechtabteilung wurde 1982 gegründet und hat heute knapp 80 Mitglieder im Alter zwischen sechs und 70 Jahren. Zwei Mal in der Woche steht Abteilungsleiter Thomas Wißkirchen, selbst seit 22 Jahren dem Fechtsport verfallen, zusammen mit drei qualifizierten Kollegen in der Rösrather Dreifachturnhalle und übt mit seinen Schützlingen. »Fechten ist wie Schach in Bewegung«, erklärt er mit leuchtenden Augen. »Man muss den Gegner kennenlernen,

seinen nächsten Schritt errahnen, blitzschnell reagieren, manchmal abwarten und dann« – er holt tief Luft – »den Treffer machen, ohne getroffen zu werden.« Spielerisch schulen die Kinder beim Fechten ihre Feinmotorik, trainieren Schnelligkeit und Konzentration. Jeder setzt seine individuellen Stärken ein, mal ist es Kraft, mal Technik, mal das ausgeprägte Gespür für die Distanz zum Gegner.

Bei so viel Einsatz bleibt auch der Erfolg nicht aus: Vier Mal hat die 14-jährige Janine Schmiedt die Rheinischen Landesmeisterschaften gewonnen. Auch Wißkirchen war mit Platz vier im Deutschlandpokal 2002 erfolgreich.

Wer das Fechten ausprobieren möchte, bekommt die Ausrüstung zunächst vom TVH gestellt. Für einen Kinderdegen und eine handgefertigte Maske muss man ca. 200 Euro ausgeben. Anzüge werden gerne secondhand gekauft.

Trainiert wird unter Wettkampfbedingungen: Der Hallenboden ist mit Stromkabeln unterlegt, die den Fechter über ein Körperkabel mit dem Degen und der elektronischen Trefferanzeige verbinden. Die Verletzungsgefahr beim Fechten ist minimal. »Der Degen ist stumpf und die Ausrüstung hochwertig«, sagt Thomas Wißkirchen. »Beim Fußball oder Tennis passiert viel mehr.«

Infos gibt's beim TVH, Telefon 02205 83167, oder bei Thomas Wißkirchen, Telefon 02205 2166.

Petra Stoll-Hennen



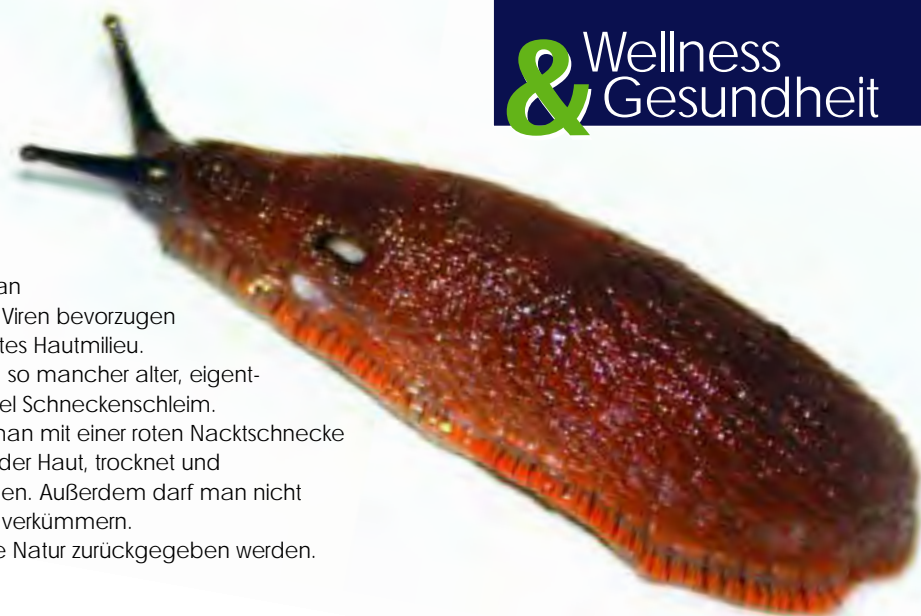
Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich die großen und kleinen Fechter zum Training in der dafür speziell ausgestatteten Dreifachturnhalle.

Fotos: Harald Bauer (3); Jupiterimages (1)

ANZEIGE

Heilung im Schneckentempo

Warzen heilen oft von selbst. Das kann an psychischen Faktoren liegen, denn die Viren bevorzugen ein durch seelischen Stress geschwächtes Hautmilieu. Darauf beruht wahrscheinlich der Erfolg so mancher alter, eigentlich unwirksamer Hausmittel, zum Beispiel Schneckenschleim. Bei Vollmond um Mitternacht streicht man mit einer roten Nacktschnecke über die Warze. Der Schleim bleibt auf der Haut, trocknet und soll drei Tage nicht abgewaschen werden. Außerdem darf man nicht darüber sprechen, dann soll die Warze verkümmern. Die Schnecke sollte anschließend in die Natur zurückgegeben werden.



Warzen auflösen, wegätzen, vereisen?

Jeder Zweite hat selbst schon ihre Bekanntschaft gemacht: So spontan, wie sie auftreten, verschwinden sie oft auch wieder. Manchmal trotzen sie allerdings selbst intensiver Behandlung. Welche Behandlung im jeweiligen Fall die geeignete ist, hängt von der Art der Warzen sowie dem Hautzustand ab.

Fast alle Menschen erkranken irgendwann in ihrem Leben einmal an Warzen. Meist sind es Kinder und Jugendliche. Im Erwachsenenalter nimmt die Infektionshäufigkeit dann wieder ab.

Warzen sind scharf begrenzte, verhornte Wucherungen der Haut und gehören zu den gutartigen Hautveränderungen. Hervorgerufen werden sie durch Viren, von denen man heute über hundert verschiedene Arten kennt. Am häufigsten sind es Papillomaviren (HPV), die zu diesen unliebsamen Plagegeistern führen.

Warzen treten vorzugsweise an Händen und Füßen auf, können grundsätzlich jedoch auf allen Hautbereichen sowie Schleimhäuten zu finden sein. Sie werden sowohl durch direkten Hautkontakt als auch durch virenhaltige Hautschüppchen übertragen. Dies kann überall geschehen: zu Hause, in Schwimmbädern, Saunen, Turnhallen, Fitness-Studios etc.

Bei kleinen Hautverletzungen oder aufgeweichter, feuchter Haut können sie leicht eindringen.

Dort vermehren sie sich schnell und regen die Haut zu stark ver-

mehrtem Wachstum an. Warzen entstehen stets direkt am Infektionsort.

Es ist dringend davon abzuraten, selbst an Warzen herumzuschneiden oder zu kratzen. Da sie konzentriertes Virenmaterial enthalten, kommt es so zur weiteren Verbreitung der Warzen.

Die Inkubationszeit (Ansteckung) beträgt mindestens vier Wochen bis längstens einige Monate. Oft verschwinden sie so spontan, wie sie aufgetreten sind.

Warzen vorzubeugen ist nicht leicht. Einfache Hygienemaßnahmen und ein starkes Immunsystem können jedoch ihre Entstehung erschweren.

Wenn Sie mehr über Warzen wissen wollen, besuchen Sie uns in der Herz Apotheke.



**Ihr
Christof Schmitz**

INFO

Warze ist nicht gleich Warze

Man unterscheidet zwischen verschiedenen Warzentypen, von denen nur wenige selbst behandelt werden sollten.

STACHELWARZE. Verrucae vulgaris ist mit rund 70 Prozent die häufigste Warzenform.

DORNWARZE. Verrucae plantares entsteht an den Fußsohlen.

PLANTARWARZE. Verrucae planae bildet hautfarbene bis rötlich-braune Knötchen. Sie breitet sich meist flächig aus, zeigt jedoch eine hohe Spontanheilung.

FEIGWARZE. Condylomata acuminata ist hoch ansteckend und tritt hauptsächlich im Schambereich auf.

DELLWARZEN. Molluscum-contagiosum ist typischerweise im Zentrum eingedellt und gibt auf Druck eine weißliche virushaltige Masse frei. Sie ist sehr ansteckend und sollte vom Arzt begutachtet werden.

ALTERSWARZE. Seborrhoische Warze ist gutartig und nicht ansteckend.

HERZ APOTHEKE

Hauptstraße 253
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
Telefon 02205 1323
www.herzapothekehoffnungsthal.de





Schwerhörigkeit bei Kindern

Von 1000 Neugeborenen leiden etwa zwei bis drei unter Schwerhörigkeit. Oft wird diese erst im zweiten oder dritten Lebensjahr erkannt.

Die schlimme Folge: Das Kind kann sein Hör- und Sprachvermögen nur unvollständig ausbilden. Verzögerungen in der Entwicklung des Kindes sind unvermeidlich.

Für die Sprachentwicklung des Kindes ist die Wahrnehmung akus-

tischer Signale enorm wichtig. Fehlt den Kindern der Hörsinn, verlieren sie die Neugierde, Laute auszuprobieren, und verstummen in der zweiten Hälfte des ersten Lebensjahres. Wenn die Krankheit rechtzeitig erkannt wird, kann heutzutage dank der modernen Technik sehr viel erreicht werden, um den betroffenen Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Manche Kinder, die leicht- bis mittelgradig schwerhörig sind, fallen häufig nicht auf, da sie die Hörbeeinträchtigung ausgezeichnet kompensieren können. In diesen Fällen kann es passieren, dass die Schwerhörigkeit in den ersten Lebensjahren nicht entdeckt wird.

Aufmerksame Beobachtung durch die Eltern spielt eine zentrale Rolle für die Früherkennung der Hörstörung. Ebenso wichtig ist natürlich die regelmäßige Teilnahme an allen Vorsorgeuntersuchungen. Bei Verdacht auf eine Hörminderung sollte das Kind von einem Spezialisten eingehend untersucht werden.

Ist der Hörschaden festgestellt, sollte die Versorgung mit Hörgeräten so früh wie möglich erfolgen, um den Kindern eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Außerdem sollten beide Ohren versorgt werden. Aufgrund des Wachstums der Kinder muss die Anpassung ihrer Hörgeräte in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Eltern können bei der Therapie ihres Kindes auf die Unterstützung durch zahlreiche Spezialisten zählen. Eine erfolgreiche Versorgung schwerhöriger Kinder beruht immer auf der interdisziplinären Zusammenarbeit von Ärzten, Hörgeräteakustikern, Pädagogen, Frühförderern und Hörgeräteherstellern und natürlich den betroffenen Eltern und Kindern.

Foto: Jupiterimages

[WELTNEUHEIT]

SIEMENS

Gratis testen!

HENNES HÖRAKUSTIK
gut hören

Weil Sie dazu gehören.

CENTRA™. Das neue Premium-Hörsystem von Siemens.

Genießen Sie das Leben neu. CENTRA erschließt Ihnen das besondere Hörerlebnis durch drei innovative Siemens Technologien:

Entspannt hören durch SoundSmoother™.

Individuell hören durch DataLearning™.

Räumlich hören durch e2e wireless™.

Testen Sie CENTRA jetzt kostenlos eine Woche bei Ihrem Akustik-Fachgeschäft.

HENNES HÖRAKUSTIK

RÖSRATH - SÜLTZTALPLATZ

TEL.: 02205 - 8 70 77

www.hennes-hoerakustik.de

ANZEIGE

Robert Schulze, Inhaber von Reha-Activ, und Verkaufsleiter Thomas Rixgens sind mit dem reibungslosen Umzug zufrieden und freuen sich über ein deutliches Plus an Firmenfläche.



Ihr Gesundheitspartner im neuen Gebäude



Der alte Standort platzte aus allen Nähten, ein neuer mit doppelt so großer Lagerfläche und größeren Verwaltungsräumen musste her.

Reha-Activ, das Rösrather Unternehmen der Rehabilitations- und Medizintechnik, ist umgezogen, bleibt der Sülzstadt aber weiterhin treu. Der Umzug der Firma ist Ergebnis ihres durchschlagenden Erfolgs. Denn ihre Spezialität ist Mobilität. Diese bis ins hohe Alter zu erhalten wird im Gesundheitswesen zu einer immer wichtigeren Aufgabe. Schon Kleinkinder haben das Bedürfnis nach Bewegung, sie ist notwendig für ihre geistige Entwicklung. Dieses Bewegungsbedürfnis begleitet uns ein Leben lang. Doch was, wenn es irgendwann nicht mehr geht, die Beine müde werden und die Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist?

Dann kommt die moderne Technik ins Spiel. Reha-Activ liefert alles, was man braucht, um trotz körperlicher Einschränkungen ein Leben in weitgehender Selbstständigkeit zu führen. Von Rollstühlen über Lifter bis hin zu Bewegungshilfen wie Rollatoren und Scootern reicht das Angebot. Auch das gesamte Spektrum der Medizintechnik wird abgedeckt.

REHA-ACTIV
Otto-Brenner-Straße 1
51503 Rösraith
☎ 02205 80000
www.reha-activ.de

Fotos: Harald Bauer

len über Lifter bis hin zu Bewegungshilfen wie Rollatoren und Scootern reicht das Angebot. Auch das gesamte Spektrum der Medizintechnik wird abgedeckt.

»Jede Maßnahme, jedes Hilfsmittel muss dabei den Bedürfnissen des Kunden dienen«, erläutert der Gründer und Inhaber der Spezialfirma, Robert Schulze, die Firmenphilosophie. Service wird groß geschrieben. 80 Fachkräfte kümmern sich um die Kunden und kooperieren mit allen großen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften. So arbeiten beispielsweise in der eigenen Meisterwerkstatt gut ausgebildete Spezialisten – vom Elektriker über Zweiradmechaniker bis hin zum Reha-Techniker. Im Bereich der Medizintechnik stehen examinierte Krankenpfleger Arzt und Patient mit Rat und Tat zur Seite. Dabei geht es nicht nur darum, den Patienten mit der bestmöglichen Technik zu versorgen, sondern ihm den Umgang mit der »neuen Situation« zu Hause so angenehm wie möglich zu gestalten. Denn: »Bei uns dreht sich alles um den Menschen«, so Robert Schulze. Und das notfalls auch rund um die Uhr. Denn Reha-Activ versteht sich als verlässlicher Partner für die Gesundheit.



Angelika Ehrmann, Robert Schulze und der kaufmännische Leiter Markus Wurth im neuen Empfangsbereich von Reha-Activ

DER PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT BIETET HILFEN ...

- ... in Bad und WC
- ... rund ums Pflegebett
- ... für Hygiene und Pflege
- ... zum Heben und Aufrichten
- ... für mehr Mobilität
- ... für die häusliche Umgebung

REHA-ACTIV
Rehabilitations- und Medizintechnik



Die Patientenverfügung

durch schmerzlindernde Medikamente. Aktive Sterbehilfe, also die Vornahme lebensbeendender Maßnahmen, darf auch dann nicht durchgeführt werden, wenn sie in einer Patientenverfügung gewünscht wird!

Die Verbindlichkeit für den Arzt ist am höchsten, wenn der Wille des Verfassers eindeutig und sicher nachvollzogen werden kann; wenn eindeutig ist, dass der Verfasser bei Niederschrift im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte war und wenn Unterschriften von Verfasser und Zeugen, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, die Aktualität belegen.

Vermieden werden sollten Pauschalformulierungen ohne klaren Aussagegehalt. Wer schreibt, dass er unter unwürdigen Umständen nicht weiterleben will, stellt die anderen vor die Frage: Was ist für den Betroffenen unwürdig und was nicht? Hier sollte möglichst genau festgelegt werden, was gewünscht wird und was nicht.

Hilfreich kann bei der Erstellung einer Patientenverfügung das Gespräch mit Ärzten und Juristen sein. Inhalte können zum Beispiel sein:

■ Wann soll nicht wiederbelebt werden? ■ Wann möchte ich nicht mehr künstlich beatmet werden? ■ Wann möchte ich keine längerfristige künstliche Ernährung? Auch eine Organspende kann in der Patientenverfügung geregelt oder im Organspendeausweis festgelegt werden.

Es kann hilfreich sein, der Patientenverfügung einen Text beizulegen, in dem man seine grundsätzlichen Einstellungen zu Leben, Tod und Religion festhält: ■ Was erwarte ich vom Leben? ■ Was sind meine größten Hoffnungen? ■ Wovor habe ich Angst? ■ Wie stehe ich dem Tod gegenüber?

Es gibt keine Formvorschriften für eine Patientenverfügung, empfehlenswert ist jedoch eine solche Verfügung schriftlich zu verfassen. Dies kann auch mit Hilfe eines Notars oder eines Rechtsanwaltes erfolgen. Bei der Patientenverfügung sollte auf jeden Fall ein Arzt schriftlich bestätigen, dass Bedeutung und Tragweite des Inhalts verstanden wurden.

Die Patientenverfügung ist nur im Original gültig.

INFO

Weitere Informationen zu Patientenverfügung und Betreuungsrecht enthält die vom Bundesjustizministerium herausgegebene Broschüre »Betreuungsrecht«.
Im Internet: www.bmj.bund.de.
Hier können beide Broschüren als PDF-Dokument heruntergeladen werden.
Auf dem Postweg: Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 481009, 10132 Rostock
Service-Telefon 01805 778090

Foto: Jupiterimages

Foto: Foto-Studio B, Renate Forst

Begriffe wie Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht sorgen für Unklarheiten: Was ist das überhaupt und muss ich damit zum Arzt, zum Notar, zum Anwalt oder reicht auch das örtliche Seniorenbüro.

Mit dem Begriff der Patientenverfügung befasst sich der Artikel auf der linken Seite hinreichend deutlich. Damit kommen wir zum Bereich Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung. Bei der Vorsorgevollmacht handelt es sich um die schriftliche Bevollmächtigung einer oder mehrerer Vertrauenspersonen, die im Fall schwerer körperlicher Krankheit oder fortschreitender Demenz mit bestimmten Kompetenzen ausgestattet werden. Hierunter fällt die Regelung aller Angelegenheiten aus den Bereichen Finanzen, Gesundheitsfürsorge, Heim und Wohnung sowie die Ermächtigung zur Entgegennahme von Poststücken. Diese Vollmacht wird erst dann rechtlich wirksam, wenn eine Erkrankung offenkundig ist oder im Zweifel durch einen Arzt festgestellt wird. Der Bevollmächtigte handelt dann für Sie und

in Ihrem Namen. Es empfiehlt sich, ausschließlich Personen zu benennen, die Ihr uneingeschränktes Vertrauen genießen. Denn der hier Bevollmächtigte handelt in der Regel ohne jegliche Kontrolle!

Will man dies eben nicht, weil man keine nahen Angehörigen hat oder diese als nicht vertrauenswürdig oder zu alt erscheinen – kann man im Rahmen einer Betreuungsverfügung eine Person des Vertrauens (nach Rücksprache auch den eigenen Rechtsanwalt oder Steuerberater) einsetzen, der dann durch das Vormundschaftsgericht zum Betreuer für Sie bestellt wird. Die Aufgaben und Kompetenzen können entsprechend denen eines Bevollmächtigten geregelt werden. Die Betreuungsverfügung bietet gegenüber der Vorsorgevollmacht den Vorteil, den eigenen Wunschkandidaten mit allen gewünschten und notwendigen Kompetenzen auszustatten und gleichzeitig sicherzustellen, dass eine regelmäßige staatliche Kontrolle – hier durch das Vormundschaftsgericht – gewährleistet ist.

Birgitta Wasser, Rechtsanwältin

§ Ihr gutes Recht

Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung

»Bitte bedenken Sie: Einen Automatismus, dass bei Krankheit Ehepartner oder Kind für Sie handeln können, gibt es gesetzlich nicht.«



BIRGITTA WASSER
Rechtsanwältin
Hauptstraße 71
51503 Rösrath
☎ 02205 87706

Hausbesuch für den Liebling

Die Tierärztinnen Sonja Hansteen und Mafalda Bosse haben sich in Forbach niedergelassen und ein für Rösrath neues Konzept entwickelt.

Ergänzend zu den vielen netten Kollegen im Umkreis, die Tiere in ihren Praxisräumen versorgen, bieten sie einen Hausbesuchsservice an. Nach telefonischer Terminvereinbarung kommen die beiden zu Hund, Katze oder Wellensittich nach Hause, bei Notfällen auch am Wochenende. Die Vorteile liegen für Tier und Mensch klar auf der Hand. Keine langen Wartezeiten, was gerade für berufstätige Tierbesitzer wichtig ist. Für die Patienten ist die Behandlung in gewohnter Umgebung ohne umständlichen Transport stressfreier. Und nicht zuletzt kann der Service auch für Senioren oder behinderte Menschen hilfreich sein.

Sind kleinere Operationen oder Zahnbehandlungen notwendig, kann der Patient auf Wunsch abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.

Foto: Harald Bauer



ANZEIGE

Die beiden
Tierärztinnen
Mafalda Bosse
(links) und
Sonja Hansteen

»Natürlich hat eine solche Praxisform ihre Grenzen. Darum ist uns die enge Zusammenarbeit mit unseren kompetenten Fachkollegen wichtig«, betonen die beiden Tierärztinnen.

So kann in Rösrath jedes Tier optimal versorgt werden – auch zu Hause.



**TIERARZTIPRAXIS
HANSTEEN & BOSSE**
Im Weidenthal 8, 51503 Rösrath
Sonja Hansteen
☎ 0178 7397980
Mafalda Bosse
☎ 0178 7397982

Für den richtigen Durchblick ...

GUMMERSBACH
Optik, Contactlinsen
Hauptstraße 74
51503 Rösrath
☎ 02205 83171
www.optik-gummersbach.de





5

Jahre in Rösrath: ◆◆◆ Fliesen Baur



26 Minuten ihres Tages verbringen die Deutschen durchschnittlich im Bad, an Wochenenden sogar neun Minuten mehr. Macht aufs Jahr gerechnet schon eine ganze Woche, was sich in einem Durchschnitts-Leben schnell auf eineinhalb Jahre addiert. Schön also, wenn man diese Zeit nicht in einer zweckdienlichen Nasszelle verbringt, sondern in einer freundlichen und behaglichen Umgebung.

Genau die richtige Aufgabe für Fliesenlegermeister Thomas Baur. Er ist Fachmann für die optischen Akzente, die Wohlfühlatmosphäre ins Bad zaubern und das mit einem der ältesten und unbedenklichsten Baustoffe der Welt – der Keramikfliese. Im Oktober feiern der Firmenchef und seine fünf Mitarbeiter fünfjähriges Jubiläum. Angefangen hat alles als Einmann-Betrieb. Unterstützt von seiner heutigen Ehefrau Heike machte sich Thomas Baur kurz nach seinem hervorragenden Meisterabschluss selbstständig, um eigene Träume zu verwirklichen. Eine kleine Garage diente ihm als Lagerraum, ein Minibüro als Schaltstation. Die Firmen-Räume wurden schnell zu eng, eine Lagerhalle in Hoffnungsthal angemietet, ein größeres Bü-

ro angebaut. Schon längst sitzen die Auftraggeber nicht mehr nur in Rösrath und Umgebung. Bis nach Köln, Bonn, Erftstadt, Düren reicht der gute Ruf der Firma.

Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit werden hier eben noch groß geschrieben. Dazu gehört auch, dass Thomas Baur seine Kunden in allen Phasen des Projekts begleitet, von der Beratung über die Planung bis hin zur exakten, sauberen Umsetzung. Auf Wunsch holt Thomas Baur auch alle anderen benötigten Gewerke aus Rösrath mit ins Boot. Ein unschlagbarer Vorteil, wenn man sich als Kunde bei einem großen Badumbau um nichts mehr kümmern muss.

Der Tätigkeitsbereich des Baur-Teams ist breit gefächert. Ob kleinere Reparaturen, Versiegelungen, Naturstein-, Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten oder die Gestaltung anspruchsvoller Badlandschaften, jede Aufgabe von klein bis aufwändig wird mit der gleichen Sorgfalt und Begeisterung behandelt.

Denn Thomas Baur ist Fliesenleger aus Überzeugung. Bereits mit 14 Jahren wusste er – das ist der richtige Beruf. Nach der Ausbildung bei einem Meisterbetrieb in Bergisch Gladbach wechselte er zu einem bekannten Rösrather Fliesenlegerfachbetrieb und kann heute auf 27 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Die Bäderausstellung bei Bad & Heizung Welpütz in Hoffnungsthal hat er mitgestaltet, zwei große Events mit anderen örtlichen Handwerksbetrieben zusammen auf die Beine gestellt. Auch für die Zukunft hat der rührige Fliesenlegermeister noch jede Menge Ideen. Denn schließlich gilt es, bei jedem Auftrag immer wieder ein Versprechen einzulösen, das da lautet: Thomas Baur und sein Team machen Kundenwünsche wahr!

FLIESEN BAUR GMBH
Meisterbetrieb
Eigen 65
51503 Rösrath
Telefon 02205 83297
www.FliesenBaur.de

Fotos: Jupiterimages (1); Harald Bauer (4)

ANZEIGE



Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung erfolgt durch Verwaltungsakt der zuständigen öffentlich-rechtlichen Stelle auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen.

Die öffentliche Bestellung hat den Zweck, Gerichten, Behörden und der Öffentlichkeit besonders sachkundige und persönlich geeignete Sachverständige zur Verfügung zu stellen, deren Aussagen eine besondere Glaubwürdigkeit zukommt.

Die öffentliche Bestellung erlaubt dem Sachverständigen auf dem Sachgebiet, für das er öffentlich bestellt ist, Gutachten zu erstatten und andere Aufgaben zu erfüllen, insbesondere Beratungen, Prüftätigkeiten, Überwachungen, schiedsrichterähnliche und schiedsgerichtliche Tätigkeiten auszuüben.

Fotos: Studio-B, Renate Forst (1); Jupiterimages (6)



Die Bewertung von Immobilien

Die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken ist ein Sachgebiet, für das öffentlich bestellt und vereidigt werden kann.

Diplom-Ingenieurin Monika Mertens wurde vor einem Jahr für dieses Sachgebiet öffentlich bestellt und vereidigt und feiert nun Jubiläum, zu dem nicht nur ihre Familie herzlich gratuliert.

Seit über 20 Jahren arbeitet Architektin Monika Mertens als leitende Angestellte mit der Spezialisierung auf Immobilienbewertungen.

Der Wert des meist bebauten Grundstückes hängt hierbei von zahlreichen Faktoren ab:

- Standort, Lage,
- Infrastruktur, Umfeld,
- Grundstückszuschnitt, -topografie und -größe,
- Bauart, Konstruktion,
- Ausstattung,
- Zustand, Instandsetzungsbedarf,
- Angebot und Nachfrage.



DIPL.-ING. MONIKA MERTENS

Architektin
Lüghauser Str. 28
51503 Rösrath
Telefon 02205 86114
Fax 02205 910580
www.sv-mertens-monika.de
info@sv-mertens-monika.de

Von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Auf Wunsch ihres global aufgestellten Arbeitgebers nahm sie das aufwendige Prüfungsverfahren zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung auf sich, um das vorhandene besondere Fachwissen auch von außerhalb der Firma offiziell bestätigt zu bekommen.

Mit der öffentlichen Bestellung und Vereidigung einher ging die Verpflichtung, auch freiberuflich zu arbeiten, sodass das ehemalige Arbeitszimmer nicht mehr ausreichte und eine Büroeröffnung folgte.





»Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Kunden für das im ersten Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken.«

Diana Anzini und Axel Theißen

Frisch gewaschen

Diana Anzini hat noch jeden hartnäckigen Fleck materialschonend wegbekommen, denn mit Flecken in der Wäsche kennt sie sich aus. Schließlich arbeitet sie seit über 35 Jahren in der Wäschereibranche.

Und seit einem Jahr betreibt die rührige Kleinunternehmerin eine eigene Firma – die Hoffnungsthaler Wäscherei. Ein Service, der

HOFFUNGSTHALER WÄSCHEREI
Bahnhofstraße 7 – 9
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Telefon 02205 907131
Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9 bis 13 Uhr

gestressten und beruflich belasteten Zeitgenossen zu sauberen und duftenden Textilien verhilft. Größere Wäschemengen müssen nicht einmal persönlich vorbeigebracht werden. Ein Hol- und Bringdienst macht's möglich. Und: Ob Bettwäsche, Pelze, Gardinen, Rollos, ganze Zelte oder gar Polstermöbel, bei Diana Anzini ist bisher alles wieder sauber geworden – egal wie verschmutzt es war. Zur Leistungspalette gehören neben Waschen, Reinigen und Mangeln auch das Bügeln von Hand. Eine preiswerte Änderungsschneiderei rundet das Angebot ab.

Fotos: RÖSRATHerleben (3)

ANZEIGE



Aus der Form geraten

Die Terrasse ist neu gestaltet, ein romantischer Pavillon ist im Garten platziert und ein schöner Natursteinpflasterweg schlängelt sich durch den Garten. Und trotzdem hat der Garten ein Problem, denn mittlerweile sind die Bäume und Sträucher zu groß geworden!

Was ist zu tun? Alles roden? Sicherlich wäre dies übertrieben und würde die Struktur des Gartens vernichten. Grundüberlegung ist: Was kann ich in diesem Garten als Basis erhalten? Verschiedene Aspekte sind zu berücksichtigen. Beurteilen Sie Ihre Umgebung: Ist die Aussicht verhindert oder wo will ich mir den Sichtschutz erhalten? Wie ist der allgemeine Pflanzenzustand, blühen die Sträucher und Stauden zufriedenstellend? Ist der Rasen verfilzt oder vermoost? Fruchten die Obstgehölze noch?

Sind alle Aspekte berücksichtigt, kann mit der Rodung einzelner Pflanzen begonnen werden. Danach folgt der Schnitt der Sträucher und es können wenn nötig einzelne Astpartien von höher gewachsenen Bäumen entfernt werden. Übrigens: Ein günstiger Schnittzeitpunkt ist auch, neben dem Frühjahr, der Spätsommer, da in dieser Jahreszeit die Schnittstellen am besten verheilen.

Nun werden Sie feststellen, dass die Sonne in Ihrem Garten wieder eine Chance hat! Die Stauden, Rosen und Obstgehölze erholen sich zum Teil wieder, und Sie haben die Möglichkeit, dem Standort angepasst, Neues zu gestalten.

Das Schnitt-1x1

Die Schnitttiefe hat generell folgende Auswirkungen: Schneidet man stark zurück und lässt nur wenige Knospen stehen, wird man wenige, dafür aber längere und stärkere neue Triebe erzielen. Umgekehrt bewirkt ein nur leichter Schnitt zahlreiche, aber dafür kürzere Neutriebe. Vereinfacht ausgedrückt: Ein schwacher Rückschnitt verursacht einen schwachen, ein starker Rückschnitt einen starken Austrieb. Der Schnitt soll vor allem die Lichtverhältnisse innerhalb eines Gehölzes so verbessern, dass mehr und kräftiger entwickelte Triebe gebildet werden können. Richtig ausgeführt, fördert er die Entwicklung junger, bodennaher Blütentriebe, die der Vitalität und Grunderneuerung des Strauches zugute kommen.

Steffen Lindner,
Mitinhaber
der Garten-
baumschule
»Der Garten«



DIE AKTIONS QUADRATE



HERBSTZAUBER

Unser Tipp für Sie:
Jetzt Spätsommerschnitt von Bäumen und Sträuchern.

Besuchen Sie unser **SNITTSEMINAR** am Samstag, den 30. September, von 10 bis 12 Uhr.

Teilnahme kostenlos!
Anmeldung erbeten unter 0205 81133

Extrafreudliche Preise in unserem Herbstzauber-Sortiment und Frühlingszwiebeln!

SEPTEMBER



PFLANZZEIT

Unser Tipp für Sie:
Herbstzeit – Pflanzzeit ... ab jetzt können Sie wieder Pflanzen in Ihrem Garten versetzen, Stauden teilen oder auch »Neues« pflanzen.

»Indian Summer«
Jetzt extrafreudliche Preise für: Spier-Sträucher, Zaubernuss, japanischen Ahorn, Eichenblatthortensie, Federbuschstrauch

OKTOBER



SPÄTHERBST

Unser Tipp für Sie:
Der nächste Winter kommt bestimmt!

Räumen Sie jetzt Ihre frostempfindlichen Pflanzen (z.B. Oleander) ins Winterquartier und stellen Sie Kübelpflanzen (z.B. Kamelien) geschützt vor Sonne und Wind zusammen.

Aktion:

Auf alle Terrakotta-Töpfe der Serie »Carmarqué« und »ImprunetaLine« vom 15. bis 30. November 25% Rabatt!

NOVEMBER



Fotos: Jupiterimages (1); Harald Bauer



FOTO-STUDIO B
Renate Forst
Hauptstraße 9
51503 Rösrath
☎ 02205 2756



GartenBaumschule

Jahnstraße 10
51503 Rösrath
Telefon 02205 8 1133
www.der-garten-roesrath.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Samstag, 8 bis 13 Uhr

RÖSRATH
erleben

Veranstaltungstermine

3.9. Straßenfest in Rösrath. 10 bis 18 Uhr. Mitwirkende des Straßenfestes sind Vereine, Händler und die IGR. Info: Petra Rimmel, Ortsgemeinschaft Rösrath ☎ 82105.

10.9. Kunst und Klaaf. Straßenfest in Hoffnungsthal mit Trödelmarkt. Info: Frank Albert ☎ 88158.

10.9. Versöhnungskirche. Gottesdienst mit kölschen Liedern. Beginn 10 Uhr. Mitwirkende sind Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau.

11.9. Besichtigung. Luftschutzanlage Hoffnungsthal. Beginn 11 und 15 Uhr.

15.9. bis 24.9. »Engagement macht stark«. Bürger schlagen Bürger vor.

16.9. Stadtführung. Exkursion nach Kleinen und Umgebung. Anmeldungen beim Stadtführer Uwe Heimbach ☎ 912977.

17.9. Bilderausstellung im Bürgersaal. Touch of Paradise. Werke von Dagmar Dost-Nolden und Flavia Fernandes. Performance mit südamerikanischer Musik und Volksliedern. Bürgerforum Bergischer Hof. Beginn 11 Uhr. Ausstellung bis zum 15.10.

17.9. Festkonzert. Zum Vereinsjubiläum des Männer-Gesang-Vereins Rösrath 1856. Mitwirkende sind der Mädchenchor am Kölner Dom, der Bass-Bariton Thomas Bonni, die Pianistin Gabriella Brezóczi unter der Gesamtleitung des Musikdirektors Stefan Wurm. Es moderiert Helmut Jaeger. Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Beginn 17 Uhr. Info: Werner Frielingsdorf ☎ 81744.

23.9. Kindersachenflohmarkt. Pfarrheim des Katholischen Kindergartens »Arche Noah« Forsbach. Von 10 bis 13 Uhr. Anmeldung zum Flohmarkt bis zum 15.9. bei Elke Herrmann ☎ 87616 oder Bianca Piltz ☎ 901259.

SEPTEMBER



BÜRGERENGAGEMENT

ENGAGEMENT MACHT STARK

Die Woche vom **15. bis 24. September** ist in Rösrath dem bürgerlichen Engagement gewidmet. Schwerpunkte sind die Bereiche Senioren, Sport und Familie. Die Aufmerksamkeit soll auf die Arbeit der freiwilligen Helfer gerichtet werden. Im Mittelpunkt stehen jene Personen, die sich schon seit Jahren für die Gemeinschaft einsetzen. Geeignete Kandidaten können von den Bürgern vorgeschlagen werden.

STADTFÜHRUNG

MIT UWE HEIMBACH

Am Samstag, den **16. September**, führt uns Rösraths Stadtführer Uwe Heimbach nach Kleinen und Umgebung. Anmeldung bei Uwe Heimbach, Telefon 912977.

HOFFNUNGSTHAL

KUNST UND KLAAF

Frank Albert und Ilka Meysing vom Ortsring Hoffnungsthal haben sich vorgenommen, der Kunst wieder einen größeren Stellenwert zu geben beim Hoffnungsthaler Straßenfest.

So werden am **10. September** zahlreiche Künstler verschiedener Stilrichtungen vertreten sein. Für das leibliche Wohl in Form von Waffeln oder Reibekuchen sorgen in bewährter Weise die Vereine. Der Trödelmarkt ist in diesem Jahr für Kinder auf dem Parkplatz am Bürgermeisteramt kostenlos. Außerdem präsentieren sich Jagdhornbläser, eine Jagdhundestaffel und ein Falkner.



Fotos: Jupiterimages (1); RÖSRATHerleben (3)



TAG DES TANZES

BALLETT IM SCHLOSS

Am **24. September** dreht sich im Schloss alles um das Thema Tanz. Lassen Sie sich beeindruckend und berühren, denn der Tanz ist die Sprache der Seele. Schon ein Jahr lang tanzen die Eleven des Ballettstudios von Alexandra Hilger-Lee im Schloss und sind bei verschiedenen Tanzdarbietungen zu sehen. Für die kleinen Besucher der Ballettschule bietet der Tanzpädagoge Jewgenij Zakharchenko von der Staatlichen Ballettschule Berlin Workshops an.

Die Dozentin für Tanzmedizin, Dr. Elisabeth Exner-Grave, wird in einem Vortrag über die Kunst menschlicher Bewegungskoordination das Thema Tanz in all seinen medizinischen Facetten beleuchten. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.schloss-eulenbroich.de

... UND WAS IST
LÖS IM SCHLOSS

3.9. Gitarreninfoveranstaltung. Für Kinder. Beginn 15 Uhr. Info: Musikschule. ☎ 1036.

3.9. Tag der Region. Auftaktveranstaltung der Regionale 2010 gemeinsam mit den Städten Overath, Lohmar, Troisdorf. 11 bis 17 Uhr.

8.9. Literaturgespräche. Eine Veranstaltung des Geschichtsvereins Rösrath. Egonald Schlattner im Bergischen Saal. Beginn 20 Uhr.

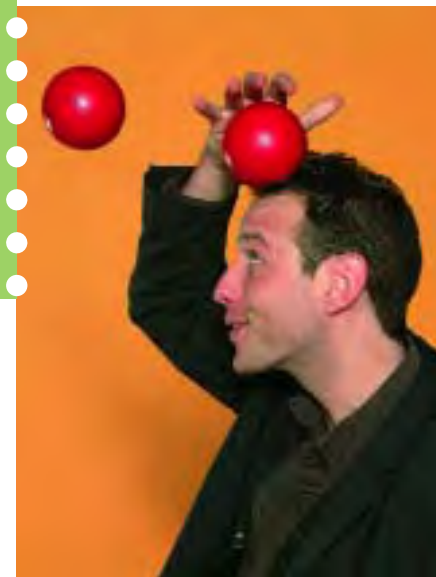
10.9. Tag der offenen Tür. Musikschule Rösrath/Overath. Eine Reise durch die Instrumentenfamilie in elf kleinen Konzerten.

20.9. Vernissage. Kreativausstellung Rösrather Künstler. Beginn 20 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 1.10. geöffnet.

23.9. Trommelworkshop. Südamerikanische Trommelmusik. Tagesworkshop für Anfänger. Info: Musikschule ☎ 1036.

24.9. Tag des Tanzes. Ballettschule Hilger-Lee. Beginn 11 Uhr.

27.9. Aus dem Hut gezaubert. Peter Helten begrüßt Herrn Jeminé - Jongleur. Beginn 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, 3 Personen 12 €. Kartenreservierung im Schloss.



AUS DEM HUT GEZAUBERT

KINDERTHEATER

Am Mittwoch, den **27. September**, ist der Bergische Saal ab 15 Uhr 30 wieder fest in Kinderhand. Der Jongleur Herr Jeminé zeigt ein Programm mit Tricks, Keulen, Bällen und Hüten. Die kleinen Zuschauer sind zum Mitmachen eingeladen.

SCHLOSS EULENBROICH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

KARTEN-
RESERVIERUNG

**02205
90 73 20**

Festival der Sinne

Lassen Sie sich durch Kunst, Natur und Freude am Leben verzaubern. Speziell für Kinder haben wir ein **SPARTANISCHES-JULIUS-MÖBEL-KARUSSELL** gebaut. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

17. September, 10-21 Uhr
Bergisches Freilichtmuseum Lindlar
Infos: www.die-malwerkstatt.de

JULIUS MÖBEL

kreativ & funktionell

Hochwertiger Innenausbau
Möbel & Ideen nach Maß
Planung und Beratung

JULIUS MÖBEL

Tischlerei
Jörg Julius Kapune

☎ 02204 589270

☎ 02205 87230

www.julius-moebel.de

info@julius-moebel.de



Fotos: Jupiterimages (1); Privat (2)

wester
MODE & SPORT

Rösrath
Overath
Unterschbach

Veranstaltungstermine

1.10. Hammerfest. Zugunsten der Bürgerstiftung Rösrath. Industriedenkmal am Hammer 12-34, auf dem Reusch-Gelände. Beginn 11 Uhr.

6.10. Blutspende. TVH Jugendheim, Bergsegen 11. Personalausweis und Spenderpass mitbringen. DRK Rösrath, Von 16 bis 19 Uhr. Info: Inge Klose ☎ 1708.

13.10. Vernissage. Wolfgang Heuwinkel. Papierkunst. Im Teefachgeschäft »Tee und mehr«. Beginn 18 Uhr. Hofferhoferstraße 12. Info: Dagmar von Boortz ☎ 9007516.

17.10. Elternkurs. »Das erste Lebensjahr«. Veranstaltet vom Familienbüro Rösrath. Info und Anmeldung: Frau Prade ☎ 9201520.

28.10. Chorkonzert. »Praise the Lord - Lobe den Herrn«. Unter Leitung von Peter Williams und Doris Röskenbleck. Evangelische Kirche Volberg. Beginn 19 Uhr. Info: Doris Röskenbleck ☎ 6717.

28.10. Spielenacht. Für Jugendliche und Erwachsene. Beginn 20 Uhr. Ende offen. Augustinushaus. Veranstalter: Kolpingsfamilie Rösrath. Info: Klaus Rütting ☎ 2093.

VERNISSAGE

STRUKTUREN UND RELIEFS AUS ZELLSTOFF



Mit einer Vernissage beginnt am **13. Oktober** die Ausstellung mit Werken von Wolfgang Heuwinkel. Sein Arbeitsmaterial ist das Papier und zwar als dreidimensionaler Werkstoff in seinen Formen zwischen Zeichenblock und Pulp. Dabei wird die fasrige Zell-

stoffmasse vom Künstler mit verschiedensten technischen Verfahren bildhauerisch modelliert. Heuwinkels Kunstwerke »leben« weiter, auch wenn der Künstler seine Arbeit daran bereits abgeschlossen hat. Somit unterliegen Wachstum und Verwitterung der Objekte einem Prozess des Zufalls, der die Gestalt des Kunstwerks mitbestimmt.

CHORKONZERT

PRAISE THE LORD

»Lobe den Herrn«. Am **28. Oktober** führen die Sitwellsingers unter der Leitung von Peter Williams sowie die Kantorei Volberg unter der Leitung von Doris Röskenbleck ein Chorkonzert mit Werken aus verschiedenen Stilepochen in der Evangelischen Kirche Volberg auf. Die Sitwellsingers sind ein Chor aus England und bekannt für ihre auf hohem Niveau dargebrachten Programme, welche von acappella bis zu großen Oratorien reichen.



Fotos: Jupiterimages (1), RÖSRATHerleben (1)



VERNISSAGE

HENRY MAITEK

Der 84-jährige Henry Maitek arbeitet seit 1957 als Fotograf in Köln und gilt als renommierter Vertreter der Kölner Fotografenszene. Seine Aufnahmen erinnern stark an die Dokumentarfotografie der 30er-Jahre. Mit der Ausstellung »Frauenwelt« zeigt der Kulturverein Werke des Künstlers aus zehn verschiedenen Ländern.

... UND WAS IST LÖS IM SCHLOSS

2.10. Wanderung. Zum Heimatmuseum der Familie Oberdörster bei Wahlscheid. Info: Geschichtsverein ☎ 84636.

2.10. bis 6.10. Workshop. Mit Nico Wilbrandt. Projekte aus Marmor. Beginn 11 Uhr. Infos und Anmeldung im Schlossbüro.

4.10. Vernissage. Fotoausstellung »Frauenwelt« von Henry Maitek. Beginn 19.30 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 5.11. geöffnet. Montag bis Mittwoch und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr.

21.10. und 22.10. Fotoworkshop. Portraitfotografie mit Karl Neno. Von 11 bis 18 Uhr. Preis 110 € je Tag. Voranmeldung erbeten unter ☎ 919523.

25.10. Aus dem Hut gezaubert. Kindertheater. Peter Helten begrüßt Adrien Menger. Beginn 15.30 Uhr. Eintritt 5 € (3 Personen 12 €). Kartenreservierung im Schloss.

27.10. Mozart plus. Rösrath Klassik. Kammermusik von Mozart und Zeitgenossen für Flöte, Oboe und Streichtrio. Mit SCALA Köln. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt 15 €, Fördermitglieder 12 €, Kinder und Jugendliche 5 €.

28.10. Mensch Mozart! Rösrath Klassik. Sonaten für Klavier und Violine, dazwischen heitere bis derbe Briefe der Familie Mozart. Alexander Puliaev, Hammerflügel. Christoph Mayer, Violine & Rezitation. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt 15 €, Fördermitglieder 12 €, Kinder und Jugendliche 5 €.

29.10. Klassik & Romantik. Rösrath Klassik. Ausgewählte Klaviertrios mit Trio Panta Rhei. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt 15 €, Fördermitglieder 12 €, Kinder und Jugendliche 5 €.

31.10. Halloween im Schloss. Große Halloweenparty im Gewölbekeller. Beginn 19 Uhr. Eintritt frei.



GRUSELIG

HALLOWEEN-PARTY

Tauchen Sie ein in die Welt des Schreckens und Grauens. Im Dämmerlicht des Gewölbekellers von Schloss Eulenbroich bieten sich Ihnen viele Halloween-Genüsse. Lassen Sie Ihren Gaumen am Grusel-Buffer von Werner Schmitz verzaubern und vertreiben Sie Ihr Schaudern an der gruseligen Cocktailbar. Ein DJ bietet dazu das passende Musikerlebnis, sodass Sie das Gespenstertanzbein schwingen können. Treten Sie ein und genießen die Halloweennacht in stimmungsvoller Atmosphäre. Der Eintritt ist frei.

SCHLOSS EULENBROICH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

KARTEN-
RESERVIERUNG

02205
90 73 20

Sparen auch Sie
bis zu 50.000 €
durch Eigenleistung!

YTONG Bausatzhaus
Rhein-Sieg-Oberberg GmbH

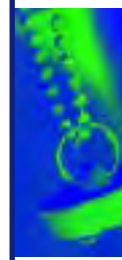
Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Johannes Hermann
Telefon 02205 - 88 321

YTONG@YTONG-Rhein-Sieg.de
www.YTONG-Bausatzhaus.de/Rhein-Sieg



WIR ARBEITEN ZUSAMMEN

BOSS HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb der Fachinnung GmbH
ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR



- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Wärmepumpen
- Brennwertanlagen
- Photovoltaik
- Netzwerkverkabelung
- Sat-Anlagen
- Rolladenantriebe
- Badsanierung
- EIB

Intelligente Lösungen
für Ihr Zuhause

BOSS HAUSTECHNIK
Bleifelder Straße 81
51503 Rösrath
Telefon 02205 81387
Fax 02205 02205 84023
www.boss-haustechnik.de
info@boss-haustechnik.de

Bei uns atmen Ihre Augen wieder auf...

Ihr Kontaktlinsenspezialist am Sülztalplatz...

HENNES

gut sehen - gut hören

Tel: 8 70 76

Beschwerdefreies Kontaktlinsentragen

durch **5x** mehr Sauerstoff

1 Monat Probetragen inkl. Nachkontrolle der bisherigen Anpassung ab € 19,-

5.11. Martinsmarkt in Hoffnungsthal. Eine Veranstaltung der Interessengemeinschaft Hoffnungsthal. Info: Heidi Meurer ☎ 7639. Ulla Welpütz ☎ 1794.

8.11. Martinszug in Kleineichen. Feuerwehrhaus Kleineichen. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Kleineichen. Beginn 18 Uhr. Info: Guido Neuber ☎ 919677.

10.11. Martinszug in Rösrath. Ortsgemeinschaft Rösrath. Beginn 18.15 Uhr. Info: Petra Remmel ☎ 82105, Mobil 0151 166 55248.

11.11. Bleifelder Martinszug. Dorfgemeinschaft Bleifeld, 17.30 Uhr. Info: ☎ 6654.

11.11. Martinszug in Forsbach. Ortskartell Forsbach, 20 Uhr. Info: Dieter Happ ☎ 3902.

11.11. Spielenacht. Augustinushaus. Eine Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene, 20 Uhr. Info: Klaus Rütting ☎ 2093.

13.11. Blutspende. Evangelisches Gemeindehaus Rösrath, Hauptstraße 16. Personalausweis und Spenderpass mitbringen. DRK Rösrath. 16 bis 19.30 Uhr. Info: Inge Klose ☎ 1708.

18./19.11. u. 24./25.11. Fröhliche Geister. Komödie von Noel Coward. Eine Aufführung des Theater-Ensembles Bühne 11-hundert. Beginn jeweils 20 Uhr, außer 19.11. Beginn 18 Uhr. Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Info: Wolfgang Wasser ☎ 7046. Siehe Seite 5.

24.11. Deutsch-französischer Dialog. Bürgerforum Bergischer Saal. Eine Veranstaltung des Partnerschaftskomitees der Stadt Rösrath. Beginn 19 Uhr. Info: Rainer Mauer ☎ 2210 sowie Kulturamt der Stadt Rösrath ☎ 802306.

27.11. Blutspende. Evangelisches Gemeindezentrum Forsbach, Bensberger Str. 238. Personalausweis und Spenderpass mitbringen. Von 16 bis 19.30 Uhr. DRK Rösrath, Info: Inge Klose ☎ 1708.

NOVEMBER

IG HOFFNUNGSTHAL
MARTINSMARKT

Die IG Hoffnungsthal veranstaltet auch dieses Jahr am **5. November** einen Martinsmarkt auf dem Rathausplatz. Ansässige Gewerbetreibende, sowie Hobbybastler locken mit ihren Ständen und Geschäften. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein. Denn das Wohlbefinden in der ungemütlichen Novemberluft muss schließlich durch die dargebrachten Leckereien und Getränke sichergestellt sein.

GÄNSEMARSCH
SANKT MARTIN

Sankt Martin haben sie der Sage nach mit ihrem Geschnatter einmal gerettet. Zum Dank dafür marschieren sie am **11. November** als Martinsgans in die Röhre.



■ IMMOBILIEN ■ FINANZIERUNG ■ VERWALTUNG

Fotos: Jupiterimages (3); RÖSRATHerleben (1)

Fotos: Jupiterimages (2); Foto-Studio B (1)

SCHLOSS EULENBROICH
PFLANZENTAUSCH IM
SCHLOSSHOF

Pünktlich zur Herbstpflanzzeit treffen sich die Rösrather Hobbygärtner am **1. November** im Hof von Schloss Eulenbroich. Zum guten Gelingen tragen die Gartenfreunde selbst bei. Denn zwischen 13 und 15 Uhr werden über die mitgebrachten Tische selbst gezeigte und überzählige Pflanzen getauscht. Selbstverständlich sind auch die Balkon- und Terrassenfreunde herzlich willkommen. Die Geldbörse kann man getrost zu Hause lassen, denn die Teilnahme an der beliebten Tauschbörse ist kostenlos. Pflanzen dürfen nur getauscht werden und manch guten Rat bekommt man sowieso umsonst.

... UND WAS IST
LOS IM SCHLOSS

1.11. Pflanzentauschbörse. Im Innenhof von Schloss Eulenbroich. Von 13 bis 15 Uhr. Eintritt frei.

2.11. Sinfonisches Konzert. RÖSRATH Klassik. Mit dem Bonner Orchesterverein unter der Leitung von Burkard Peterson. Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert. Aula Freiherr-vom-Stein-Schule. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt 12 €, 8 €, 5 €.

10.11. Literaturgespräche. Lutz Rathenow. Im Bergischen Saal. Beginn 20 Uhr.

10.11. Vernissage. Nico Wilbrandt. Projekte aus Marmor. Beginn 19 Uhr. Ausstellung ist geöffnet bis zum 14.01.

11.11. Prinz, Bauer, Jungfrau. Die fünfte Jahreszeit wird eröffnet und das neue Rösrather Dreigestirn vorgestellt. Beginn pünktlich 11.11 Uhr.

22.11. Kindertheater. Peter Helten begrüßt Martin Heide. Es treffen sich alle zum Mitsingen und Mitlachen. Beginn 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, 3 Personen 12 €. Kartenreservierung im Schlossbüro.

25.11. Advent im Schlosskeller. Weihnachtsfeier des Rösrather Geschichtsvereins. Beginn 19 Uhr.

KARNEVAL
ALAAF IM SCHLOSS

Pünktlich um 11.11 Uhr am 11.11. findet der Machtwechsel im Schloss statt. Prinz, Bauer, Jungfrau aus der vergangenen Session werden in Ehren entlassen, das neue Dreigestirn wird an diesem Tage inthronisiert.

SCHLOSS EULENBROICH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 RösrathKARTEN-
RESERVIERUNG02205
90 73 20Geschäftsstellenleiter
Manfred Schoppmann
Hauptstraße 165
51503 Rösrath
Telefon 02205 83050Wir sind
der Nachbar,
auf den
Sie sich
verlassen
können.Mit
Sicherheit.

www.provinzial.com

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Manuela Klapsing,
Stefan Viemann
und Renate Winters
vor den neuen
Geschäftsräumen.

Schon der Großvater startete
sein Unternehmen an der
Hauptstraße 31.

Guter Start an der Hauptstraße 31

Wer das neu eröffnete Geschäft »IBS – Impulse für Büro und Schule« an der Hauptstraße 31 betritt, wird schnell von seiner hellen und großzügigen Wohlfühl-Atmosphäre eingefangen. Hier lässt es sich so richtig schön herumstöbern, in Ruhe nach Schreibutensilien suchen und nach allerlei nützlichen bis verspielten Dingen fürs Büro. Der

Laden ist allerdings ebenso prall gefüllt mit Spielsachen und anderen Geschenkartikeln. Playmobil, Lego oder Lillyfee – für Kinderaugen gibt es allerlei zu entdecken, und wer beim vielen Herumgucken Hunger auf was Süßes bekommen hat, dem seien die handgemachten Pralinen aus der Rösrather Pralinenmanufaktur sehr zu

empfehlen. »IBS – Impulse für Büro und Schule« ist eben mehr als ein üblicher Büro- und Schreibwarenladen. Hier kann man ungewöhnliche Events buchen, von der Ballonfahrt übers Fallschirmspringen bis hin zum Rafting oder einem Sushi-Kurs.

Auch »Das-wünsche-ich-mir-Körbe« für Geburtstag, Kommunion oder Namenstag werden liebevoll zusammengestellt, Präsente originell in große Luftballons verpackt, Stempel individuell angefertigt. Selbst der Lernbegierige kommt nicht zu kurz. In Workshops wird ihm beispielsweise das Basteln von Kommunion- oder Weihnachtsschneekarten beigebracht. Und was bei IBS nicht vorrätig ist, das wird für den Kunden eigens bestellt.

Seit einem Jahr ist Manuela Klapsing nun gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Stefan Viemann verantwortlich für den Erfolg von IBS. Das Geschäft hat sie von Mutter Renate Winters übernommen. Damals hieß der Betrieb noch »IBS - Ihr Büro Service« – versorgte 10 Jahre lang die Rösrather mit allem, was sie im Büro und für die Schule brauchten, und residierte zuletzt an der Hauptstraße

45. Mit dem neuen Geschäftskonzept, der deutlichen Ausweitung des Angebots zum Vollsortimenter, will Manuela Klapsing ihren unternehmerischen Beitrag leisten, um »Rösrath ein Gesicht zu geben« und Einkaufen in der Ortsmitte wieder attraktiv zu machen. Dazu gehört auch der unbedingte Wille zu bester Dienstleistung. Persönliche Beratung und Betreuung des Kunden ist der rührigen Geschäftsfrau wichtig. Bei der Umsetzung ihrer Geschäftsphilosophie wurde sie von der Kölner Firma Zülich Marketing unterstützt. Jörg Zülich lebt mit seiner Familie in Rösrath und gab wichtige Impulse. Übrigens: Ihr Großvater hatte bereits einen Schreibwarenladen in der Hauptstraße 31, in den 50er-Jahren ... allerdings nicht in Rösrath, sondern im hessischen Dillenburg. Vielleicht ja ein gutes Omen für die Zukunft.

IBS
MANUELA KLAPSING
Hauptstraße 31
51503 Rösrath
☎ 02205 86427

Aktiv für Ihre Gesundheit

Unter diesem Motto arbeitet das Team der **Apotheke zur alten Post** für die Gesundheit der Rösrather Bürgerinnen und Bürger. Zu den Aktivitäten zählen

seit Jahren auch der **Rösrather Diabetikertreff** und weitere Vortragsreihen. Fachkundige Referenten stehen Rede und Antwort zu aktuellen medizinischen Themen. Veranstaltungsort ist der **Vortragsraum im Ärztehaus Hauptstraße 51** in Rösrath. Interessierte sind immer sehr willkommen, der Eintritt ist frei.

APOTHEKE ZUR ALTEN POST
Dr. Bernhard Reich
Hauptstr. 51, 51503 Rösrath
Telefon 02205 6677
www.apothekezuraltenpost.de



TERMINE

14.9. Augenleiden bei Diabetes

Dr. Eusterholz, Augenarzt
Leverkusen, 19 Uhr

21.9. Für Männer ab 40

Dr. Machtens, Chefarzt für Urologie
des Marienhospitals BGL, 19 Uhr

9.11. Demenz und Alzheimer

Dr. Nass, Arzt für Neurologie und
Psychiatrie Köln, 19.30 Uhr

16.11. Ergänzende naturheilkundliche Therapie bei Diabetes

Dr. Inderst, Arzt für Naturheilverfahren
und Akupunktur
Saarbrücken, 19 Uhr



BRock
Reisebüro
GmbH

Hauptstraße 244
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Telefon 02205 92 470

Hauptstraße 30
51503 Rösrath
Telefon 02205 92 270

Skispaß
im Januar



CLUB CALIMERA in Engelberg,
Schweiz, Doppelzimmer,
All Inklusive, inklusive Skipass
1 Woche
pro Person ab 651 Euro*

CLUB MED Wengen, Schweiz,
Doppelzimmer, All Inclusive a la
Club Med, Skipass, Skikurs,
1 Woche
pro Person ab 945 Euro*

* Angebote vorbehaltlich Zwischenverkauf



Bei uns können
Sie einfach
ONLINE buchen
www.brock-reisen.de



Ihre **DB** Agentur
in Hoffnungsthal



Die netten Plaketten

In der goldenen Mitte zwischen Rös-rath und Hoffnungsthal finden Sie das Sachverständigenbüro Lütz GmbH. Seit über 10 Jahren können Sie dort nicht nur Unfallgutachten erstellen lassen, sondern Ihr Auto – ganz wie beim TÜV – zur Hauptuntersuchung (HU) nach §29 StVZO bringen. Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie die übrigen amtlichen Untersuchun-

gen (Eintragungen, Ausfuhrkennzei-chen etc.) gibt's bei Lütz ohne Voranmeldung, weil täglich ein verant-wortlicher Prüferingenieur vor Ort ist. Seit diesem Frühjahr übernimmt Dipl.-Ing. Jochen Gass kompetent diese Auf-gabe. Er arbeitet im Team mit Marti-na Pütz (Büro + Annahme) und Mi-chael Gustke (Technischer Mitarbei-ter). Die Lütz GmbH ist Vertragspart-ner der Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ), der größten amtlich anerkannten Kfz-Überwa-chungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger. Das 1983 von Dipl.-Ing. Winfried Lütz gegründete Unternehmen mit weiteren Stand-orten in Köln, Gummersbach, Ove-rath und Waldbröl berät auch in al-len anderen Fragen rund ums Auto: erstellt Gutachten zur Einstufung von Oldtimern, technische Gutachten, Schadengutachten und Beweissi-cherungen.

PSH

DIPL.-ING. W. LÜTZ GMBH
KFZ-Prüfstelle, Hauptstraße 141
51503 Rös-rath-Hoffnungsthal
Telefon 02205 92 910
www.luetz.de

ANZEIGE

Das neue Ford Focus Coupé-Cabriolet bei



Ford Schmelzer

Kultivierte Eleganz trifft unbeschwerte Mobilität

Erleben Sie das Beste aus zwei Welten: Das neue Ford Focus Coupé-Cabriolet kombiniert pure Ita-lienische Eleganz mit den typischen Ford-Qualitä-ten, wie höchste Variabilität und hervorragende Fahreigenschaften. Die einzigartigen Proportionen und klaren Formen des neuen Ford Focus Coupé-Cabriolets unterstreichen dabei perfekt unsere neue Designsprache. Genießen Sie ein Fahrver-gnügen, wie es abwechslungsreicher nicht sein kann. Denn mit viel Platz für vier Er-wachsene und ausreichend Platz für Ihr Gepäck bietet das neue Ford Fo-cus Coupé-Cabriolet einfach alles, damit Sie Ihrer Lebenslust freien Lauf lassen können. Genießen Sie die Ele-ganz eines Coupés und freuen Sie sich auf das Gefühl der Freiheit eines Cabriolets. Das neue Ford Focus Coupé-Cabriolet wird voraussichtlich ab Herbst 2006 bei uns zur Verfügung sein.

FORD SCHMEIZER

Oswald-von-Nell-Breuning-Str.2
51503 Rös-rath
Telefon 02205 86114
Fax 02205 904990
www.ford-schmelzer.de



AM START

Hier konnten die ersten Punkte einge-fahren werden. Zum Auftakt galt es, einige knifflige Aufgaben zu erfüllen. Mal ehrlich – kennen Sie den Um-fang Ihres Lenkrades? Oder die genaue Temperatur Ihres Auspuffes?



Der Titel »Classic« mag etwas ver-messen klingen – schließlich ist es die erste von **RÖSRATHerleben** veranstaltete Oldtimerausfahrt. Nun ja, dachten wir, tief stapeln kann jeder, und luden Freunde und Bekannte mit ihren Oldies ein, das Bergische unsicher zu machen. Von uns ursprünglich geplant war eine gemütliche Ausfahrt, oh-ne sportlichen Ehrgeiz. Diese Rech-nung ging dank des Einsatzes un-serer Freunde Monika und Wolf-gang Klein jedoch nicht auf. Die »sportliche Note« muss her, so die klare Ansage der beiden Oldtimer-Rallye-erprobten MGA-Fahrer. Das Resultat war ein professionell erar-beitetes »Roadbook«. Die ausge-arbeitete Strecke führte über die schönsten Höhen des Bergischen, natürlich gespickt mit »knallharten« Wertungsprüfungen. »Welchen Umfang hat dein Lenkrad?« und »Welche Temperatur hat dein Aus-puffrohr?« wurden die verdutzt dreinblickenden Fahrer unmittel-bar vor dem Start gefragt.

Gestärkt mit einem zünftigen, im Wintergarten von Schloss Eu-lenbroich eingenommenen Früh-stück ging es auf die Reise. Das Teilnehmerfeld war überwie- ►

Fotos: RÖSRATHerleben



ROADBOOK MIT AUSSICHT



Nachdem die Teilnehmer ausgiebig die schöne Landschaft des »Bergischen« genießen konnten, bereiteten sie sich mit einem Gläschen Sekt auf die üppige Bergische Kaffeetafel vor. Schließlich macht frische Luft hungrig und durstig.



gend »very british« und reichte vom giftig grollenden Austin-Frog-eye über bärenstarke Healeys bis hin zu majestätisch dahingleitenden Armstrong-Siddeleys. Zwei Alfa-Romeo und ein Mercedes sorgten dafür, dass die englische Übermacht nicht ausfuhrte.

Der Wettergott meinte es gut mit uns und so gelangten wir trockenen Bleches mittags zur, vermutlich »weltbesten«, Bergischen Kaffeetafel in der Ringser Mühle.

Gut gestärkt mussten die Fahrer vor der Rückfahrt noch eine Präzisionsprüfung unter den kritischen Blicken der technischen Leiter, Monika und Wolfgang Klein, absolvieren.

Bei der Ankunft im Schloss Eulenbroich, welches sich am Nachmittag fest in den Händen der Jazzfans befand, erwartete uns ein besonderer Empfang. Die »Rösrath-Allstars« begrüßten die Oldies mit Evergreens aus dem jeweiligen Baujahr.

Zum Abschluss der ersten **RÖSRATHerleben CLASSIC** gab es noch eine perfekte Gratis-Wagenwäsche, es goss wie aus Kübeln.

Fotos: RÖSRATHerleben (23); Wolfgang Klein (1)

JAZZ ZUM SCHLUSS

Mit den Klängen eines Hits aus seinem Geburtsjahr wurde der betagte Alvis von den Rösrath-Allstars im Schlosshof begrüßt.



DIE SCHÄTZCHEN

- 1. Alvis Fire, 1933**
Hans und Anne Schmitz
- 2. Armstrong-Siddeley HP 25, 1936**
Rainer Gansen und Wilfried Hosnofsky
- Armstrong-Siddeley 16 Hurricane, 1946**
Michael Gansen und Kathrin Lange
- 3. Mercedes Benz 220, 1954**
Wulf und Agi Schendekohl, Doris Behrens
- 4. Alfa-Romeo Giulietta Spider, 1962**
Harald Bauer und Elke Thöming
- 5. MGA 1600 MK I, 1959**
Manfred und Mira Stubbe
- 6. MGA 1600 MK I, 1961**
Wolfgang und Monika Klein
- 7. Austin Healey MK I Sprite, 1959**
Antje Gällweiler und Jens Busack
- 8. Alfa-Romeo Giulia Spider, 1966**
Gregor Schneider
- 9. Austin Healey MK II, 1962**
Ludwig und Petra Drathen
- 10. Austin Healey MK II, 1959**
Wolfram Rosenow und Ralf La Force

... UND FÄHRT MAN NICHT GEMEINSAM, WIRD´S IM

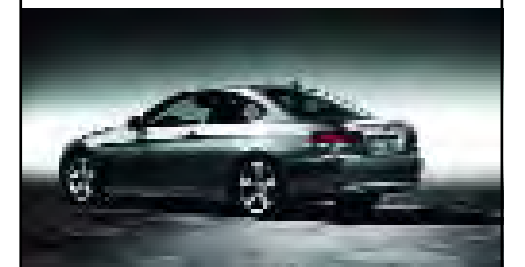
SCHÖNSTEN AUTO EINSAM ...



Das neue BMW 3er Coupé



**Ihre Augen ruhen.
Ihr Herz rast.**



**Premiere am
23. September 06**

Ihr Puls wird ihn lieben.
Ihr Verstand auch – Überzeugen Sie
sich selbst bei einer Probefahrt!

Beispiel

BMW 325i (160 KW)

Kraftstoffverbrauch je 100 km: kombiniert 8,4l, innerorts 12,1l, außerorts 6,2l, CO2-Emission: 203 g/km (gem. 1999/94/EG)

Schwarz, Stoff »Fluid anthrazit«, 6 Gang, Klimaanlage, Sport-Leder-Lenkrad, Radio Business CD, elektrische Fensterheber, teil-elektrische Sitze, Gurtbringer, Xenonlicht, LM Räder 17 Zoll, u.v.m.

Leasing-Angebot

Fahrzeug-Preis ab (zzgl. UF + Zulassung)	35.850,- €
Leasingonderzahlung	7.385,- €
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung	10.000 km p. a.

359,- €

monatliche Rate
ein Angebot der BMW-Bank

Ihr Autohaus für BMW und MINI **wierner**
kompetent + persönlich

Autohaus Wierner

Humboldtstr. 137
51145 Köln-Porz
Tel. 02203-37020
www.autohauswierner.de



Freude am Fahren

FÜR RÖSRATH

Initiativen für Kunst, Kultur und Soziales



Endlich fertig ...

Die Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Rösrath feiert die Fertigstellung ihres Erweiterungsbaus.

Der Landschaftsverband Rheinland unterhält seit 1969 die Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung, deren Schulleiter Matthias Roth ist.

Das Einzugsgebiet dieser Schule umfasst die südliche Hälfte des Rheinisch-Bergischen Kreises und Teile des rechtsrheinischen Köln. Auch die Schüler von Lohmar und Neunkirchen-Seelscheid sind Rösrath zugeordnet und können nun nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus die Förderschule in Rösrath besuchen.

Fast alle 205 Schüler werden zur Schule und nach Hause mit dem Bus oder Taxi gebracht. Zunehmend bewältigen Schüler der Abschlussklassen ihren Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Förderschule bietet als Ganztagschule den Schülern ein Mittagessen.

Die Kinder und Jugendlichen, die unsere Förderschule besuchen, erhalten eine ihren sehr unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen entsprechende individuelle Förderung.

Die Schüler unserer Schule haben körperliche Behinderungen, die sichtbar bis schwer erkennbar sind (z. B. Stoffwechsel-Organerkrankungen, Wahrnehmungsstörungen).

Um die besondere Förderung und Betreuung der Schüler sorgen sich differenziert ausgebildete Fachkräfte wie Sonderschullehrer, Fachlehrer, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Krankenschwestern, Zivildienstleistende, Wirtschaftlerinnen, Verwaltungsangestellte und der Hausmeister.

Aufgrund ihrer sehr unterschiedlichen Entwicklungs- und geistigen Lernvoraussetzungen werden die Schüler ab der E-Klasse (einer Art Vorschulklasse) bis einschließlich der 10. Klasse nach individuell zugeschnittenen Plänen

Schulleiter Matthias Roth freut sich zusammen mit Kindern und Lehrern über die Fertigstellung des Erweiterungsbaus.

gefördert. In unserer Förderschule können verschiedene Bildungsabschlüsse erreicht werden, maximal der Hauptschulabschluss. Soziales Lernen, größtmögliche Selbstständigkeit und Selbstbestimmung sind die übergeordneten Förderziele.

Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen nicht nur einen angemessenen Lernraum, sondern auch einen angemessenen Lebensraum. Die Räumlichkeiten des schon bestehenden Schulgebäudes wurden daher in den letzten Jahren aufwändig renoviert. Beim erforderlichen Erweiterungsbau wurde den jeweils notwendigen Arbeits- und Rahmenbedingungen Rechnung getragen, auch wenn aufgrund des festgelegten Budgets manche Wünsche nicht erfüllt werden konnten. Besonderer Wert wurde auf eine harmonische Raumgestaltung nach ökologischen Gesichtspunkten



»Der Erweiterungsbau bietet großzügigen Raum für unsere vielfältige pädagogische Arbeit.«

Dorothea Graf,
Sonderschullehrerin an der
Förderschule in Rösrath

gelegt. Die Nutzung von Solarenergie unterstreicht das umweltgerechte Baukonzept.

Am Samstag, dem 23. September, wird die Erweiterung des Schulgebäudes mit einem Einweihungsfest gefeiert. Alle Interessierten laden wir herzlich zur Besichtigung unserer Förderschule und zum Mitfeiern in der Zeit von 11 bis 15 Uhr ein.

Dorothea Graf

Fotos: Harald Bauer



Starke Eltern starke Kinder

Unter dem Motto »Starke Eltern – starke Kinder« bietet der Deutsche Kinderschutzbund Elternkurse als erziehungsunterstützende Maßnahmen an. Ziel der Kurse ist, das Selbstvertrauen der Eltern als Erzieher zu stärken und Gewalt und Eskalation präventiv entgegenzuwirken. Problemlösungen sollen schon zu Anfang bei Überforderung gefunden werden, um somit ein gemeinschaftliches Zusammenleben ohne Gewalt zu gestalten. »Nie war die Verunsicherung von Erziehern so groß wie heute und nie zuvor scheiterten Eltern so häufig mit ihrem Wunsch, alles in der Erziehung ihrer Kinder richtig zu machen«, so Silvia Kulike, Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverein Rösrath, und Trägerin der Ehrennadel des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Ein weiterer Bereich des DKSB ist die Familienhilfe. Familien mit sozialen und finanziellen Problemsituationen, oftmals alleinerziehende Mütter, bekommen nicht nur Beratung, sondern auch materielle Hilfe in Notsituationen.

»Auch die Kinder wollen wir für die Zukunft fit machen«, so Kulike weiter. In verschiedenen Projekten wie Indianerclub oder Vorlese- und Bastelkreis finden Kinder in Freizeit-

gruppen kompetente Ansprechpartner. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur wird als Ausgleich und Alternative zu einem übermäßigen Medienkonsum gefördert.

Für Jugendliche bietet der DKSB seit zehn Jahren die offene Teestube als Begegnungsstätte in der Hauptschule an. Dort gibt es außer einer Tasse Tee auch ein offenes Ohr bei Problemen in Elternhaus oder Schule.

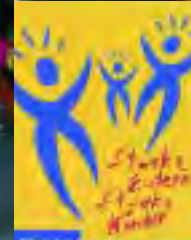
In Zusammenarbeit mit der Käthe-Kollwitz-Schule wurde 2002 das Projekt »Schülerfirmen« ins Leben gerufen. Hier wird Hilfestellung für den Übergang von Schule und Arbeitswelt, insbesondere für schwervermittelbare Jugendliche, gegeben.

Seit sieben Jahren helfen engagierte Oberstufenschüler unter dem Motto »Schüler helfen Schülern« jüngeren Schülern bei Lernproblemen.

Finanziert wird die soziale Arbeit durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren. Der Verein hat 100 Mitglieder und 40 ehrenamtliche Mitarbeiter, die auch zukünftig Familien unterstützen wollen, für weitere starke Eltern und starke Kinder.

Milena Angioni

Silvia Kulike, Geschäftsführerin des Rösrather Kinderschutzbundes, mit Patrick Thibeault aus Menzingen, der seit drei Jahren den Bürobedarf des Rösrather Büros sponsert



PROJEKTE

WAS GIBT ES WO?

Beratungsangebot. In den Räumen des DKSB. Information und Beratung durch unsere Dipl.-Sozialarbeiterin Gabriele Schretzmair. Anmeldung erforderlich. ☎ 5200

Kleiderladen Sterntaler. Gespendete Baby-, Kinder- und Erwachsenenkleidung, Hauptschule Rösrath, Schulzentrum. ☎ 87238

Hausaufgabenhilfe. An Grundschulen zweimal wöchentlich in kleinen Spiel- und Lerngruppen. **Elternselbsthilfegruppe.** »Überaktives Kind«, Erfahrungsaustausch, Termine nach Absprache. ☎ 52165

Vorlese- und Bastelkreis. Mütter haben 1 Stunde Entlastung. Stadtbücherei Rösrath. 1. und 4. Donnerstag im Monat. 15 bis 16 Uhr

Babysitter-Service. Vermittlung von Babysittern auch für finanziell schwächere Familien. ☎ 5200

Schüler helfen Schülern. Oberstufenschüler helfen Jüngeren gezielt bei speziellen Schulproblemen. **Alleinerziehende** engagieren sich, helfen einander, feiern gemeinsam.

Eltern-Kind-Gruppen. Von Fachkraft betreut oder in Eigeninitiative. **Jugendarbeit.**

Indianerclub Rambrücken Dienstag 15 bis 17 Uhr

Jugendwerkstatt Rambrücken Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Basteln und Vorlesen Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Teestube. Offene Jugendsprechstunde Dienstag und Mittwoch 12.15 bis 14.15 Uhr in der Hauptschule.

die lobby für kinder

Initiativen für Kunst, Kultur und Soziales





In der Millionenstadt Durban kümmert sich der Rösrather Till Bühler um Straßenkinder.



Till Bühler: Soziales Engagement in Südafrika

Sein Vorhaben gleicht einem Ritt auf Wellen – und das ist auch sein Lieblingshobby. Der Rösrather Till Bühler will Straßenkinder in Südafrika überzeugen, dass ein Leben im »shelter« (Zufluchtsort) ein besseres Leben ist. Weg vom Klebstoffschnüffeln, von Diebstahl und Prostitution hin zu einem geregelten Leben mit Schule und Berufs-

ausbildung. Der 19-jährige Abiturient hat sich bewusst für dieses »freiwillige soziale Jahr« entschieden, das als Zivildienst in Deutschland anerkannt wird. Vor mehr als einem Jahr hat er sich bei der »Weltweiten Initiative für Soziales Engagement e. V.« (WISE) in Herten beworben und in einem umfangreichen Auswahlverfahren behauptet.

Paddeln für Südafrika

Vor dem Abflug in die 2-Millionen-Stadt Durban an der Ostküste Südafrikas muss Till jedoch einige Hürden überwinden. Denn WISE ist ein kleines Netzwerk von ehrenamtlichen Mitarbeitern und nimmt die ausgewählten Helfer von Anfang an in die Pflicht: Ticket und Aufenthalt werden zum Großteil selbst »verdient« – durch eigene Spendenaktionen. 11000 Euro kostet der Dienst inklusive Unterkunft,

Versicherung und Flügen. Till benötigt mindestens 4.000 Euro Startgeld, insgesamt beträgt sein Anteil 6300 Euro. Er hat es geschafft: eine Rede beim Abiturgottesdienst gehalten und eine Kollekte gestartet; beim Rösrather Badewannenrennen fuhr er unter dem Motto »Paddeln für Südafrika« mit; auf Trödelmärkten verteilte er Infozettel und verkaufte sein Fahrrad. 4.400 Euro hat er Mitte August zusammen, allerdings haben ihn seine Eltern kräftig unterstützt. Die fehlende Summe muss Till nun von Südafrika aus mobilisieren. Natürlich hofft er dabei auf die Hilfe der Rösrather Bürgerinnen und Bürger! (Siehe Kasten.)

Autorität und Nähe

Autorität und Nähe – eine Herausforderung. Till und seine Kollegen werden professionell vorbereitet: In einem 14-tägigen Seminar informieren Mitarbeiter der Vereinten Nationen über die politische und soziale Lage in den Einsatzgebieten, die Vorgänger berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. »Außerdem habe ich die Biografie von Nelson Mandela gelesen und ein paar Brocken Zulu spreche ich auch schon«, erzählt Till lachend. Mit den Tipps von seiner Mutter, die als Sonderschulpädagogin arbeitet, ist er gut gerüstet für den Alltag, der im shelter früh morgens um fünf Uhr beginnt: Kinder wecken, anziehen, gemeinsam frühstücken, Regeln erklären, Ärger schlichten und trösten. Till will mit den Jungen und Mädchen in der Natur arbeiten, einen kleinen Nutzgarten anlegen und bewirtschaften.

Was für ihn wohl am schwierigsten wird? »Autorität haben und gleichzeitig Nähe zulassen – und wenn ich ein Kind wieder an die Straße verliere«, denkt Till laut nach. Dann gesteht er, dass ihm auch die Trennung von seiner Freundin zu schaffen macht. »Aber wir werden uns schreiben, und sie wird mich in Durban besuchen.«

Bestimmt ergibt sich dann auch die Gelegenheit, auf den Wellen des Indischen Ozeans zu reiten. **Petra Stoll-Hennen**



Monika Kampmann, Lebensbild einer Liedermacherin. Das Buch ist für 19,80 Euro im Rösrather Buchhandel zu haben oder zu bestellen beim Schnecke-Vertrieb, Telefon 02205 84867.

Der Kulturverein Schloss Eulenbroich ehrte Monika Kampmann für ihre Verdienste mit dem Rosen-Award 2006.



Tu was, dann tut sich was ...

Zu ihrem 60. Geburtstag standen sie geduldig Schlange im Hof von Schloss Eulenbroich, die Lokalprominenten, Künstlerkollegen, Freunde, Schüler und normalen Bürger, um Monika Kampmann zu gratulieren. Manche kamen gar in ihrer Lieblingsfarbe gewandet: in Lila. Die kölsche Liedermacherin und Mathematiklehrerin ist mit ihrer warmherzigen Art eben eine echte Menschenfischerin.

Lila ist auch der Einband der Biografie von Hubertus Kuntze, die pünktlich zum Geburtstag und zum 30. Bühnenjubiläum der beliebten Kölschbardin erschien: »Monika Kampmann – das Lebensbild einer Liedermacherin.« Auf 132 Seiten hat Kuntze das Leben der gebürtigen Kölnerin nachgezeichnet. »Sei was du bist«

hat ihr die Lehrerin 1955 ins Poesiealbum geschrieben, ein Motto, an das sich Kampmann gehalten hat. So überstand sie die Hölle von Udo Werners Talentprobe am Tanzbrunnen und so hauchte sie später dem kölschen Liedgut neues Leben ein.

Gemeinsam mit Musikpartnerin Ingrid Ittel-Fernau hat die Pädagogin auch Kinder bewegt, nicht nur im Matheunterricht, sondern auch in zahlreichen Kölsch-Arbeitsgemeinschaften. Für dieses Engagement um die kölsche Kultur wurde Kampmann unter anderem auch mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. »Tu was, dann tut sich was« heißt eines ihrer berühmtesten Lieder – ein Appell, dem Monika Kampmann selbst bis heute gefolgt ist.



TERMINE

- 10.9. Gottesdienst.** Versöhnungskirche Rösrath, 10 Uhr.
- 10.9. Bühnenprogramm.** Neuss am Rhein, Drususallee, ab 13 Uhr.
- 15.9. Literatur und Musik.** Erfstadthalle Kerpen, mit der Kölsch AG des Stadtgymsiums Porz. 19.30 Uhr.
- 22.10. Senftöpfchen.** Von Johr zu Johr, 30 Jahre auf der Bühne. 11.30 Uhr. Weitere Infos und Termine unter: www.monika-kampmann-koeln.de

INFO

Wie Sie Till Bühler unterstützen können

Konto 861 1300, BLZ 550 20 500
Bank für Sozialwirtschaft
Betreff: Spende 80012 – Till Bühler
Spendenquittungen erhalten Sie von WISE
e-mail: spenden@wise-ev.de

FÜR RÖSRATHER Initiativen für Kunst, Kultur und Soziales



Ein **Dankeschön** an unsere Kunden, die uns beim Rösrather Rosenfest besucht haben.

C.K.
Christoph Kappes

DIE ERLEBNISGASTRONOMIE
Bitzer Weg 7
53797 Lohmar
☎ 02247 759375
www.ckappes.de

Fotos: WISE



RÖSRATHER EULENPOST

MIT MOZART ZUM MOND

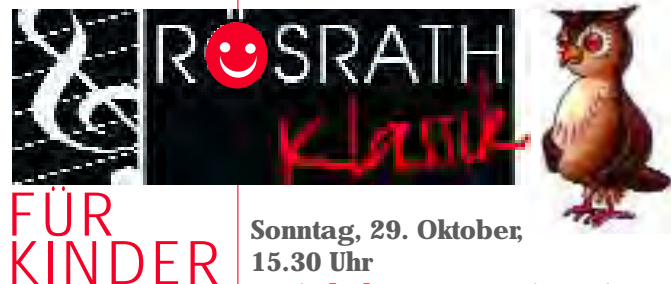
Von Mozart hab ich ja in diesem Jahr hier im Schloss eine Menge zu hören bekommen – aber eine Reise zum Mond? Da bellt höchstens während der Konzerte schon mal ein Hund den Mond an und das hört sich nicht nach Mozart an.

Also hab ich mich mal genauer erkundigt und kann Euch sagen, das wird noch spannender als mein neuster Mäusekrimi:

Also am Sonntag, den **29. Oktober**, geht's um 15 Uhr 30 los. Da unternehmen die Kinderbuchautorin **Gisela Kalow** und das **Trio Panta Rhei** gemeinsam mit Bärchen und dem kleinen Teddybären aus Gisela Kalows Buch »Mondbärchen«, eine Mondreise der besonderen Art.



Für die Reise haben sie Musik und Literatur zusammengebracht. Kammermusik für Kinder – das ist spannend, weil man ganz nah dran ist am Geschehen und alles mitbekommt. Man sieht genau, was die Musiker machen. Kammermusik zusammen mit Bildern ist noch besser – das sagten sich die Musikerinnen und die Kinderbuchautorin und kamen zu dem Entschluss, Musik für Kinder mit Text und Bild zusammenzustellen. Kleine Stücke von Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy und anderen Komponisten werden die Geschichte, die Gisela Kalow selbst erzählt, zusammen mit den Bildern des Buches untermalen.



Sonntag, 29. Oktober, 15.30 Uhr
2. Kinderkonzert. Mond, Bärchen & Mozart. Eine besondere Mondreise mit dem Trio Panta Rhei. Eintritt: 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder & Jugendliche.

Illustrationen: Gisela Kalow (4); Anette Dewitz (3)

ZUM SCHLUSS



Königliches Spiel im Schloss

Schach trainiert strategisches Denken, stärkt die Konzentrationsfähigkeit und macht den Kopf frei vom Alltagsstress.

Die »Schachfreunde Rös Rath« laden ein zum königlichen Spiel in Schloss Eulenbroich.

Lediglich die Schachregeln zu kennen oder eine vermeintlich unfehlbare Strategie zu haben macht noch keinen Schachgroßmeister aus oder das Schachspiel zum Vergnügen. Werden Sie Mitglied bei den Rösrather Schachfreunden und treffen Sie auf »Gegner« mit unterschiedlichen Charakteren und Spielstärken. In geselliger Schachrunde erweitern Sie Ihr Können oder entspannen einfach nur beim königlichen Spiel unter »Gleichgesinnten«. Süchtig machender Spielspaß ist garantiert.

Die Schachfreunde Rös Rath spielen jeden Donnerstag ab 19 Uhr. Ingo Löhmer freut sich auf Ihren Besuch und gibt gerne unter 88594 weitere Informationen.

VORSCHAU AUF DIE WINTERAUSGABE

SCHLOSS VENAUE ■ ZU GAST IM BERGISCHEN ■ WEIHNACHTEN IN RÖSRATH ■ KULTUR ■ MODE ■ GESUNDHEIT & WELLNESS ■ EULENPOST ■ RÖSRATH KLASSIK

DIE WINTERAUSGABE ERSCHEINT ENDE NOVEMBER

RÖSRATH erleben

Verlag Harald Bauer

Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rös Rath

Redaktion

Harald Bauer
bauer.harald@roesratherleben.de

Elke Thöming
thoeming.elke@roesratherleben.de
Telefon 02205 896151
Fax 02205 896590

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Milena Angioni
Alexander Haas
Caroline Kubitsch
Andreas Lüderitz
Ramona Reudenbach
Harry Schmitz
Petra Stoll-Hennen

Grafik & Produktion

Elke Thöming
Telefon 0162 9214865
thoeming.elke@roesratherleben.de

Anzeigenbuchung

Telefon 02205 896151
Mobil 0173 5123822
Fax 02205 896590
info@roesratherleben.de

Druck

Pilgram Druck, Rös Rath

Datenanlieferung

Vorzugsweise QuarkXpress 4 bis 6 (MAC) oder druckfertige PDF-Datei. Bitte beachten Sie, dass sämtliche für das Dokument benötigten Schriften und Original-Bilddaten enthalten sind.

Farben müssen in CMYK-Prozess-Farben deklariert sein (kein RGB). Sonderfarben bedürfen vorab einer besonderen Vereinbarung.

Nur bei Lieferung einwandfreier Daten und Vorlage eines Proofs übernehmen wir die Gewähr für Format, Text und Farblichkeit. Ansonsten können wir für Abweichungen keinerlei Haftung übernehmen.

Haftung

Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen.

Die Urheberrechte für von uns gestaltete Anzeigen, Fotos, Entwürfe, Berichte sowie an der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag.

Eine Veröffentlichung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags, auch in Teilen, nicht gestattet.

Für unaufgefordert eingesandte Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlags.

**Entdecken Sie
neue Wohnwelten**



... täglich bis 20.00 Uhr geöffnet

***Rösrather
Möbelzentrum***
IHRE NR. 1 – DER MÖBELGIGANT IM RHEINLAND

51503 Rösrath, Auf der Grefenfurth 5, im Königsforst, Tel. 0 22 05 / 73 - 0

